Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl – Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0,Fax:0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

47. Jahrgang | Freitag, 9. Oktober 2009 | Nummer 41

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 12.10.2009, um 18.30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Errichtung einer Terrasse, Grundstück Flst. Nr. 3382, Stuttgarter Straße 30
2. Umbau eines Zweifamilienhauses, Grundstück Flst. Nr. 2366, Brühler Straße 45
3. Errichtung eines Wohnhauses, Grundstück Flst. Nr. 2216, Brühler Straße 29
4. Errichtung einer Garage, Grundstück Flst. Nr. 1643/48, Luftschiffring 16
5. Errichtung einer Überdachung, Grundstück Flst. Nr. 2770, Speyerer Straße 28
6. Erweiterung einer Dachgaube, Grundstück Flst. Nr. 255, Hildastraße 14
7. Errichtung einer Dachgaube, Grundstück Flst. Nr. 2543, Silcherstraße 36
8. Nutzungsänderung von Büroräumen in Praxisräume, Neubau von fünf Garagen sowie Aufbau eines Penthauses
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

An alle Vereine und Interessengemeinschaften!

Wir bitten um Abgabe der Anträge für den Ehrenamtspass 2010.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.
Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Diamantene Hochzeit

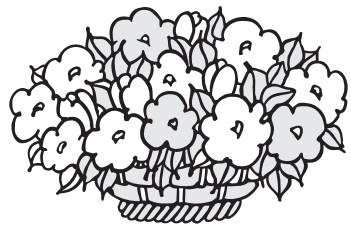
Die Eheleute Herr Alfred Acker und Frau Elfriede Acker geb. Geuder, wohnhaft in 68782 Brühl, Lenaustraße 4, feiern am Donnerstag, den 15. Oktober 2009 das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

10.10.	Herr Ignac Rycnik, Rohrhofer Str. 17	83 Jahre
10.10.	Frau Frieda Fichtner geb. Hoffmann, Mühlgasse 8 A	83 Jahre
10.10.	Herr Georg Geng, Krähenweg 3	76 Jahre
10.10.	Herr Josef Steinbeißer, Brühler Str. 57	84 Jahre
11.10.	Herr Edmund Gabricak, In der Ziegelei 1	83 Jahre
11.10.	Frau Elfriede Schölch geb. Hopp, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
11.10.	Herr Erwin Schwarz, Schillerstr. 12	84 Jahre
12.10.	Herr Wolfgang Kolar, Friedensstr. 2	80 Jahre
12.10.	Herr Hans Bühler, Erzbergerstr. 25	81 Jahre
12.10.	Frau Hildegard Higel geb. Bühler, Brühler Str. 43	81 Jahre
12.10.	Frau Ruth Wernecke geb. Maurer, Am Altpörtel 6	86 Jahre
13.10.	Frau Ilse Bauer geb. Kreft, Mannheimer Landstr. 25	77 Jahre
13.10.	Herr Heinz Schleicher, Breslauer Str. 3 A	83 Jahre
13.10.	Herr Hubert Mirzwa, Adlerstr. 23	76 Jahre
13.10.	Frau Dora Alberts geb. Koob, Bismarckstr. 9	86 Jahre
14.10.	Frau Gertrud Baar geb. Weiß, Heidelberger Str. 1	77 Jahre
14.10.	Frau Ruth Mehlich geb. Langlotz, Falkenstr. 1	80 Jahre
14.10.	Frau Emma Becker geb. Wick, Bussardstr. 6	85 Jahre
15.10.	Herr Manfred Higel, Markgrafenstr. 5	77 Jahre
15.10.	Frau Theresia Leist geb. Gabor, Bismarckstr. 26	90 Jahre
16.10.	Herr Jose Manzano San Jose, Adlerstr. 3	76 Jahre
16.10.	Frau Irma Magg geb. Mechler, Ahornstr. 1	81 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen

Jugendmusikschule Brühl

- Außenstelle der Musikschule Mannheim -

Am 1. November beginnt das nächste Semester der Jugendmusikschule.

Bei entsprechendem Interesse wird eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis 4 Jahre angeboten. Bei Kindern in diesem Lebensabschnitt ist die Beziehung zu den Eltern am intensivsten. Musikalische Angebote wie Knie-reiter, Fingerspiele und Schaukel- und Wiegenlieder bieten den Eltern Anregungen für das gemeinsame Musizieren mit ihrem Kind zu Hause. Darüber hinaus lernen Eltern und Kinder viele kleine Instrumente durch intensives Hören und eigenes Spielen kennen.

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren bieten wir Musikalische Früherziehung an. Durch Musizieren mit elementaren Instrumenten, durch Sprechen, Singen, gezieltes Hören und Bewegung werden wesentliche Grundelemente der Musik vermittelt. Jede Stunde hat ein Thema, das der Phantasie der Vorschulkinder entspricht und das sie singend, musizierend und tanzend durch eine Rahmengeschichte führt.

Außerdem sind noch Plätze frei für Trompete, Posaune, Klarinette, Saxofon, Horn, Oboe, Querflöte, Blockflöte, Klavier, Gitarre, Violine und Schlagzeug.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Büro der Jugendmusikschule, Pavillon der Schillerschule, Raum P3, unter der Woche nachmittags außer mittwochs, Telefon 702824.
Sie können die Formulare auch auf der Homepage der Gemeinde Brühl ausdrucken:
www.bruehl-baden.de unter "Jugendmusikschule"

Walter Barbarino, komm. Leiter

Jugendhaus Brühl

Ab nächster Woche beginnen im Jugendhaus die Herbstwochen. Hierfür hat sich das Team einige Sachen einfallen lassen. Ob kochen oder basteln, alles dreht sich rund um den Herbst. So beginnen wir am Dienstag, den 13.10.2009 mit einer leckeren, mit den Jugendlichen selbst zubereiteten Kürbiscremesuppe. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Euer Jugendhausteam
Evi und Petra

Das Jugendbistro bleibt vorübergehend geschlossen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/780688
Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Mittwoch	**14.00-15.30 Uhr**	**Teentreff**
	15.30-19.00 Uhr	Jugendtreff
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr	Jugendtreff
Freitag	**16.00-17.30 Uhr**	**Teentreff**
	17.30-21.00 Uhr	Jugendtreff

Teentreff für alle Schüler der 5. und 6. Klasse
Jugendtreff für alle ab der 7. Klasse

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Liebe Kinder,
es ist so weit, das erste Spaßschwimmen ist angesagt!
Wir lassen für euch "Nessy" die Seeschlange ins Wasser, am Dienstag, den 13. Oktober, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Kassenschluss ist um 15.00 Uhr.
Für alle Kinder ab 7 Jahre, die bereits schwimmen können.
Der Eintrittspreis beträgt 1,50 EUR, oder ihr bringt eine gültige Dauerkarte mit.

Gebührenordnung für das Hallenbad

	Erwachsene	Kinder ab 6 Jahre/Jugendliche, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie ortsansässige Inhaber eines Sozialpasses
Einzelkarte	3,00 EUR	1,50 EUR
Abendkarte (1,5 Std. vor Badeende)	1,50 EUR	1,50 EUR
Dutzendkarte	30,00 EUR	15,00 EUR
Saisonkarte 2009/2010	45,00 EUR	25,00 EUR
Jahreskarte 2010	35,00 EUR	80,00 EUR

Massage - Wellness pur - Neu: jetzt auch vormittags

Für folgende Termine nehmen wir an der Hallenbadkasse Anmeldungen entgegen:

Dienstag, 13.10.	von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 20.10.	von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 27.10.	von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bäderteam

Kath. Kindergarten St. Bernhard

Waldwoche im Kindergarten St. Bernhard

Im Rahmen eines gruppenübergreifenden Angebotes wurde den Vorschulkindern in der letzten Woche ein etwas anderer Gruppenraum zum Spielen angeboten. Die Kinder verbrachten ihren Kindergartennachmittag eine Woche lang im Oftersheimer Wald. Durch ein breites Angebot und Erfahrungsmöglichkeiten konnte bei den Kindern Naturerfahrung und Umweltbewusstsein geweckt werden. Die Woche stand unter dem Thema "Wir entdecken den Wald mit all unseren Sinnen".

Während die Kinder in der Freispielzeit sich auf die Suche nach Käfern und anderen Insekten machten, sich Tippis bauten, mit den vorhandenen Naturmaterialien spielten oder einfach ihren Bewegungsdrang auslebten, wurden ihnen im täglichen Morgenkreis, der auf einem Waldsofa stattfand, verschiedene Spiele zur Entdeckung der Natur angeboten. Um den Wald mit allen Sinnen zu erforschen, hieß es für die Kinder: Nase hoch, spitz die Ohren, fühl mal!
Auch die Kreativität wurde beim Gestalten eines Naturmandalas und beim Basteln einer Einladung für den Elternabschluss gefördert.
Wichtig für die Kinder waren auch die täglich wiederkehrenden Rituale, wie die Begrüßung des Waldes, das Guten-Morgen-Lied, die Handpuppe Bertha, das gemeinsame Frühstück, das Verabschieden des Waldes usw.
Zum Ausklang der Waldwoche waren die Eltern in den Wald eingeladen worden, um ihnen mit einigen Spielen, die sie mit ihren Kindern durchführen durften, einen Einblick in das Projekt zu geben.
Als Mitbringsel aus dem Wald konnte jedes Elternteil mit seinem Kind ein kleines Mobile auffädeln, das als großes Gemeinschaftsmobile im Kindergarten aufgehängt wird.
Die Abschlussrunde zeigte den Erzieherinnen, dass sowohl die Kinder als auch die Eltern viel Freude an der Waldwoche hatten und sie sich über weitere Waldtage freuen würden.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Trennung, Scheidung, Unterhalt
In diesem Seminar am Montag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen wird umfassend und anhand von Fallbeispielen informiert über die rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung.

Findung des eigenen Selbstbewusstseins
Psychologische und spirituelle Betrachtungen zum Thema
Es gibt viele Menschen, die unterhalb ihrer Möglichkeiten leben, weil sie nicht wissen wer sie sind, weil in ihnen dieses grundsätzliche Wert-Gefühl für sich selbst verschüttet worden ist: Wir sprechen in diesem Zusammenhang von einem Mangel an Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Wie man als Betroffener sein eigenes Selbstbewusstsein finden kann und mit vielen anderen sich daraus ergebenden Fragen will sich der Vortrag am Montag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr, in der VHS beschäftigen.

Massage für den Hund
Workshop für Hundebesitzer/innen
Für interessierte Hundebesitzer/innen gibt es die Möglichkeit, die Wirkungsweise der manuellen Therapie durch Massage oder Tellington Touch (R) kennen zu lernen und erste Techniken an seinem Tier anzuwenden. Kurstermin: Montag, 12.10., 19.30 Uhr, in der Tierheilpraxis Schäfer in Plankstadt

Arzt-Patienten-Forum - Schwindel
Podiumsrunde in Zusammenarbeit von VHS und KVBW
Es dreht sich alles, die Erde schwankt, der Boden gibt nach. Sind es Herzrhythmusstörungen oder die Medikamente? Ist das Gleichgewichtsorgan gestört oder schwankt der Blutdruck? Droht gar ein Schlaganfall oder Herzinfarkt? Bei jedem Schwindelanfall geht es den Betroffenen nicht nur vorübergehend schlecht, sondern das Schlimmste ist die Furcht vor dem nächsten Mal. Jeder zehnte Patient in einer Allgemeinpraxis klagt heute über Schwindelsymptome. Damit ist Schwindel, nach Kopfschmerzen, die häufigste Krankheitserscheinung. Schwindel ist keine eigenständige Krankheit, sondern ein Anzeichen für eine Störung im Organismus, deren Ursache sehr vielfältig sein kann (z.B. neurologische Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Blutdruckschwankungen oder Schädigungen des Gleichgewichtsorgans im Ohr). Beim Arzt-Patienten-Forum beleuchten die zwei Experten Dr. Andreas Horn und Dr. Matthias Kaltenmaier die Erscheinungsformen, Ursachen und Behandlungsmethoden des Phänomens Schwindel. Im Anschluss an den Vortrag werden Publikumsfragen beantwortet. Termin der Veranstaltung ist am Dienstag, 13. Oktober, um 19.00 Uhr, im Palais Hirsch, Tagungsraum. Eintritt 4 Euro.

Chronische Magenschleimhautentzündung und Reizdarm
Der Heilpraktiker Andreas Domes spricht in seinem Vortrag am Mittwoch, 14. Oktober, um 18.00 Uhr, in der Pro Seniore Residenz in Brühl zu dem genannten Thema. Eine chronische Gastritis wird sehr oft durch das Bakterium Helicobacter pylori verursacht. Privater und beruflicher Stress, falsche Ernährung und chemische Reize haben hier eine ebenso große Bedeutung. Anhand von Fallbeispielen wird über aussagekräftige, moderne Diagnosemöglichkeiten und bewährte Therapiemöglichkeiten der Naturheilkunde berichtet. Eintritt ist frei.

Nichts ist unnötiger als ein Kropf
Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Kreiskrankenhaus Schwetzingen über Schilddrüsenerkrankungen
Die "Struma", wie der medizinische Fachbegriff für die Vergrößerung der Schilddrüse lautet, ist im Volksmund auch als Kropf bekannt. Dieses Krankheitsbild tritt aufgrund des regionalen Jodmangels besonders häufig auf. Dabei handelt es sich in den allermeisten Fällen um eine gutartige Erkrankung. Anfänglich verursacht sie kaum Beschwerden und bleibt oft über einen längeren Zeitraum unbemerkt. Zu den Schilddrüsenerkrankungen gehören auch deren Über- oder Unterfunktion, Knoten sowie bösartige Veränderungen. Im Vortrag werden die unterschiedlichen Schilddrüsenerkrankungen erläutert und die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten dargelegt. Auf die Möglichkeit, einen Kropf chirurgisch zu behandeln, wird vom Referenten, Dr. Peter Geiss, in seinem Vortrag am Donnerstag, 15. Oktober, um 18.00 Uhr, im Kreiskrankenhaus Schwetzingen näher eingegangen. Eintritt ist frei.

In meinem Bauch stimmt was nicht
Ursachen und Hilfe aus Sicht der Osteopathie
Im Becken und Bauchbereich sitzen die Verdauungs- und Geschlechtsorgane. Viele Beschwerden, ob der Druck oder die Schmerzen im Oberbauch, ob Stoffwechselstörungen, oder auch Atembeschwerden, haben dort ihren Ursprung. Umgekehrt können Störungen aus anderen Bereichen des Körpers sich vor allem im Becken und Bauchbereich auswirken. Die Osteopathie hilft, die Ursachen solcher Beschwerden aufzuspüren, um sie wirksam zu behandeln. Darüber informiert die Physiotherapeutin und Heilpraktikerin Doris Ulbrich in ihrem Vortrag am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr, in der VHS.

Leichter und erfolgreicher lernen
Ein Kurzseminar für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Sie erhalten Tipps, wie sie Ihre Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen und ihnen den richtigen Lernhintergrund verschaffen. Ihre Kinder gewinnen mehr Spaß am Lernen und an der Schule, verkürzen effektiv ihre Lernzeit und bauen ihre Angst vor Klassenarbeiten ab. Das Abendseminar findet statt am Montag, 19. Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

Artgerechte Ernährung und gesunde Bewegung für den Hund
Genau wie bei uns Menschen ist das richtige Wechselspiel von Ernährung und Bewegung sehr wichtig und hilft, die Gesundheit und Lebensqualität unserer Vierbeiner positiv zu beeinflussen. Den zweiten praktischen Teil dieses Kurses besuchen die Teilnehmer/innen gemeinsam mit ihrem Hund. Hier lernen sie Möglichkeiten kennen, ihren besten Freund gesund und ausreichend körperlich zu bewegen. Termin für diesen Workshop ist Montag, 19. Oktober, und Samstag, 24. Oktober.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit im Alter oder aufgrund einer schweren Erkrankung ist juristische Vorsorge möglich. Der VHS-Vortrag am Dienstag, 20. Oktober, in der VHS in Schwetzingen von 19.00 bis 21.15 Uhr, zeigt in über-

sichtlicher Form die mit einer Vorsorgeregelung und Patientenverfügung, insbesondere mit ihrer Durchsetzung in Zusammenhang stehenden Rechtsfragen.
Referent ist Rechtsanwalt Bernd Kieser.

Wechselspiel von Körper und Psyche - was sagt mir mein Körper?
Gedanken, Handlungen und Gefühle sind einem im Alltag oft nicht bewusst, sie prägen aber den Körper über das Zellbewusstsein und beeinflussen das seelische und körperliche Befinden. In diesem Kurs, der am Dienstag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen beginnt, geht es darum, mit Hilfe von Körperreisen spielerisch aber wirkungsvoll ein neues Verhältnis zu sich und zu seinem Körper aufzubauen, die Wirkung seiner Gedanken auf den Körper zu beobachten und eine schmerzende Gefühlswelt in gesunde und freudige Lebenskraft zu verwandeln.

Malen wie die Großen
Dieser Kurs bietet Kindern die Möglichkeit, verschiedenste bekannte Künstler und deren Stile kennen zu lernen. Die Techniken werden erklärt und sind leicht nachzuahmen, sie können aktiv und kreativ erforscht werden. Kursbeginn für die Altersgruppe 6-8 Jahre ist am Mittwoch, 21. Oktober, 15.00 bis 16.30 Uhr, für die Altersgruppe 8-10 Jahre um 16.30-18.00 Uhr in der VHS.

Club für Ältere
Zum 75. Todestag von Joachim Ringelnatz, dem Kabarettist und "Hausdichter" des "Simplicissimus", findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 15.00 Uhr, in der VHS eine Lesung mit Frau Rosa Grünstein statt. Eintritt 4 Euro, Tageskasse.

Vortrag über die Vulkaneifel
In das Land der Maare und Vulkane entführt Peter Grimm mit seinem Videofilmvortrag die Besucher/innen der Altenbegegnungsstätte am Donnerstag, 22. Oktober, im ehemaligen evangelischen Pfarrhaus, Schwetzinger Straße. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Vegetarische Aufläufe
Vegetarische Aufläufe sind eine gesunde Abwechslung im täglichen Speiseplan. Die unterschiedlichsten Gemüse- und Getreidesorten lassen sich zu pikanten, herzhaften und süßen Aufläufen kombinieren. Die schmackhaften Rezepte sind einfach zuzubereiten und durch die Verarbeitung von frischen Produkten reich an Vitaminen und Mineralstoffen. Kurstermin ist am Donnerstag, 22. Oktober, um 18.00 Uhr, in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

Rechtsfragen bei der Durchführung einer Testamentsvollstreckung
Der Einblick in alle Fragen rund um die Testamentsvollstreckung, den dieses Seminar am Donnerstag, 22. Oktober, von 19.00 bis 20.30 Uhr, bietet, ist ebenso für diejenigen interessant, die über die Anordnung einer Testamentsvollstreckung in ihrer letztwilligen Verfügung nachdenken, wie auch für diejenigen, die als Testamentsvollstrecker eingesetzt sind oder diese Aufgabe künftig zu erfüllen haben.

Word 2002 (XP) Serienbriefe und Formulare
Für alle, die sicher mit Word umgehen können und professionelle Serienbriefe und Formulare erstellen möchten, ist dieses VHS-Seminar am 23. und 24. Oktober bestens geeignet, weil die wichtigsten Techniken anhand praxisnaher Beispiele vermittelt werden.

Vom Digitalfoto zum Fotobuch
Digitalkameras bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, eine Vielzahl von Fotos zu machen, diese erst hinterher am Bildschirm zu selektieren, nachzubearbeiten und wahlweise auszudrucken bzw. daraus ein eigenes Fotobuch zu erstellen.
In diesem Kurs, der am 23. und 24. Oktober als Kompaktkurs stattfindet und für Einsteiger der Digitalfotografie gedacht ist, wird gezeigt, wie man Fotos von der Digitalkamera auf den PC überspielt und archiviert. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Windows

Kunsthistorische und literarische Stadtführung in Schwetzingen
Schwetzingen steckt voller architektonischer und historischer Kostbarkeiten, die es zu entdecken gibt. Zahlreiche historische Gebäude und Sehenswürdigkeiten sowie eine Stadt voller Geschichte und herausragender Persönlichkeiten erkunden wir in unserem Rundgang. Die interessante Geschichte der Stadt wird von den Anfängen bis in die höfische Glanzzeit des 18. Jahrhunderts erzählt. In einem ausführlichen Stadtrundgang am Samstag, 24. Oktober, von 15.00 bis 16.30 Uhr, werden die einzelnen bedeutenden Gebäude beschrieben und deren Bewohner wie Mozart, Nicolas de Pigage, Clementine Bassermann, Johann Peter Hebel und viele andere vorgestellt. Anmeldung bis 15. Oktober bei der Volkshochschule Schwetzingen.

Qigong am Nachmittag
Qigong ist ein Überbegriff und beeinhaltet eine Vielzahl verschiedener heilgymnastischer Übungen aus China. Bewegung in Verbindung mit innerer Aufmerksamkeit stärkt das Körpergefühl, die innere Ruhe und bringt die Energie in Fluss. Ebenso begleiten die Teilnehmer/innen Meditation, Fingerübungen, Selbstmassage und auch verschiedene Übungen aus der westlichen Welt. Die meisten Übungen werden im Stehen ausgeführt, daher ist sicheres Stehen ohne Hilfsmittel Voraussetzung. Kursbeginn ist am Mittwoch, 14. Oktober, um 15.00 Uhr, im B+O Seniorenzentrum Brühl, Mannheimer Landstraße. Anmeldung bei der VHS.

Heilen über die Wirbelsäule - eine sanfte und ganzheitliche Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn und DorSana
Die von Dieter Dorn selbst entwickelte Therapieform ermöglicht es dem Behandler, die Wirbelsäule unter Nutzung der Bewegung (Beine, Arme, Kopf) und somit den ganzen Menschen wieder "ins Lot" zu bringen. Einfache Selbsthilfeübungen stabilisieren die Gelenke und tragen wesentlich zur Gesundung bei. Die DorSana-Methode ist eine Erweiterung der Dorntherapie. Sie enthält Teile der Osteopathie und Kinesiologie und ermöglicht so eine Optimierung der Körperstatik und die effektive Behandlung von Knie- und anderen Gelenkbeschwerden. Dieser Vortrag mit Demonstration findet statt am Dienstag, 13. Oktober, um 18.30 Uhr, im B+O Seniorenzentrum Brühl, Mannheimer Landstraße. Anmeldung bei der VHS.

30 Jahre Brühler Ferienprogramm - Resümee 2009

Kreativ, sportlich, interessant, amüsant, kurzweilig, abenteuerlich und lehrreich, mit diesen Eigenschaften kann man das Brühler Ferienprogramm auch umschreiben. Seit 30 Jahren besteht diese Erholungseinrichtung für junge Menschen in unserer Gemeinde und offenbart diese sinnvollen Freizeitaktivitäten. Wie bunt die örtliche Vereinslandschaft ist, beweisen die vielseitigen Angebote, und die ehrenamtlich tätigen Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Mit Herz und Hand betreiben sie ihr Hobby und vermitteln mit ihrem Einsatz den jungen Menschen ein Gefühl für Freude am Mitwirken. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, mit eingeschlossen die kreativen Privatpersonen, Firmen und Institutionen, die mit ihren Aktionen zu einem schönen Ferienvergnügen der Brühler Kinder beigetragen haben.
2009 war zwar kein Jahr der Superlative, trotz leichter Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr, es kann sich aber mit den bisherigen Programmen messen. Insgesamt standen 72 Einzelaktionen zur Disposition, wovon eine aus organisatorischen Gründen auf einen anderen Zeitpunkt verlegt werden musste.
432 Kinder, jeweils zur Hälfte bestehend aus Jungen und Mädchen, haben 4.180 Wünsche in ihr Anmeldeblatt eingetragen, wovon 1.906 erfüllt werden konnten. Durchschnittlich beteiligte sich jedes Kind an 4 bis 5 Unternehmungen.
30 Brühler Vereine führten eine Aktivität durch und hoffentlich können wir auch im nächsten Jahr erneut mit deren Unterstützung rechnen. Darüber hinaus präsentierten Privatpersonen, Firmen und verschiedene öffentliche Institutionen tolle Angebote.
An 247 Kinder, die sich vorbildlich verhalten und tatsächlich die gebuchten Veranstaltungen besucht bzw. bei Verhinderung rechtzeitig abgemeldet haben, wurde ein Kinogutschein ausgegeben. In letzteren Fällen konnten Ersatzteilnehmer kurzfristig telefonisch benachrichtigt und Fehlplätze auf ein Minimum begrenzt werden. Natürlich appellieren wir wiederholt an alle Eltern, auch im nächsten Jahr darauf zu achten,

dass ihre Kinder die im Ferienpass genehmigten Aktionen auch tatsächlich besuchen. Alle, die ihre Abwesenheit nicht mitteilen, nehmen anderen Bewerbern die Plätze weg und verursachen unnötige Ausgaben. In umliegenden Gemeinden wird bereits aufgrund des hohen Ausfalls eine Gebühr pro Veranstaltung und Teilnehmer erhoben und unmittelbar nach Abschluss wieder ausbezahlt. Um diesen hohen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, hoffen wir auch im Interesse der Eltern auf deren Verständnis, denn die zuvor geleistete Kaution muss ja schließlich wieder im Rathaus abgeholt werden.
Ein Ferienprogramm lebt von seiner Vielfalt und Kreativität. Ständig sind wir bemüht diesen Standard zu erfüllen und dabei insbesondere auf die Unterstützung der Brühler Bevölkerung angewiesen. Wer sich im kommenden Jahr mit einem Programmpunkt am Ferienspaß beteiligen möchte, kann sich mit seiner Idee telefonisch an uns wenden (2003-68). Gerne versuchen wir, bei der Realisierung behilflich zu sein.

Machen Sie Ihre kostbare Zeit wertvoll!

Unsere Kinder nicht alleine lassen

In unserer Gesellschaft klaffen die moralischen Vorstellungen immer weiter auseinander. Gerade haben wir den brutalen Mord an einem Hilfe leistenden Erwachsenen erlebt, der in München Kinder schützen wollte. Dann kam der Ansbacher Amoklauf. Und zu all dem erinnerten uns die Medien an Robert S. (Erfurt) und Tim K. (Winnenden).

Dererlei hat die Generation der heute 60-Jährigen in ihrer Jugend nicht erlebt. Genauso wenig aber hat sie erlebt, wie vielfältig und intensiv sich junge Menschen für Bedürftige einsetzen: Geldsammel-Läufe an Schulen, die Waffelback- oder die 72-Stunden-Aktion in diesem Frühjahr.

Auch bei der Vorbereitung auf den Beruf und im Familienleben ist vieles neu und notwendig, weil sich vieles verschlechtert hat. Viele Kinder wachsen nur mit einem Elternteil auf und müssen auf wichtige Orientierung verzichten.

Für die Schulen ergeben sich daraus zunehmend Probleme. Sie werden immer häufiger mit Konflikten konfrontiert, die aus der Gesellschaft kommen, sozusagen von außen über die Kinder in die Schulen. Und deshalb dürfen sie bei der Lösung nicht auf sich selbst angewiesen bleiben.

Manches ist schon geschehen. Vielen sind die Probleme bewusst. Sie haben begriffen, was Kinder brauchen: Mitgefühl, Interesse, menschliche Nähe, eine erfreuliche Atmosphäre, den Eindruck nicht allein gelassen zu sein.

An diesem Bedarf kann man nicht vorbeigehen! Aber wie kann man sich einbringen? Was ist zu tun? Die Auswahl ist beinahe endlos: Vorlesestunden, sein Hobby vorführen, eine Arbeitsgemeinschaft halten, bei Hausaufgaben helfen oder was auch immer Sie mögen und können.

Wenn Sie - gerade aus der Generation der 60-Jährigen - sich hier engagieren und ein paar Stunden Ihrer kostbaren Zeit wertvoll nutzen wollen, laden wir Sie gerne zu einem Vorgespräch ein. Schicken Sie uns am besten eine Mail oder telefonieren Sie.

Schon jetzt danken wir Ihnen sehr für diese erste Mühe.

Ihre Rektoren
B. Gantner, Dönhoff-Schule,
B. Ric, Schillerschule

Haben Sie Interesse oder wollen Sie Genaueres wissen, wenden Sie sich bitte an Helmut Mehrer (Tel. 75065; mehrer@t-online.de).

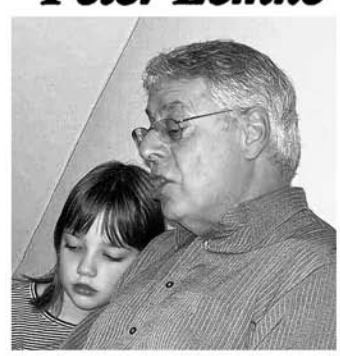
Gemeindebücherei BRÜHL

Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Peter Lemke

Mi., 14.Oktober, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei



Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Bereitschaftsdienste

NOTRUFE

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung, Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 10.10.2009 und Sonntag, den 11.10.2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Sonja Kinzel, Altlußheim, Hauptstr. 112,
Tel. 06205/33169

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 10.10.2009
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

Sonntag, 11.10.2009
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Montag, 12.10.2009
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Dienstag, 13.10.2009
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Tel. 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500

Mittwoch, 14.10.2009
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Donnerstag, 15.10.2009
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Freitag, 16.10.2009
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 19.11.2009,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.
Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 / 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen. Wir bitten um Beachtung!

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Flurneuordnung
(Untere Flurbereinigungsbehörde)

Az. 2534 / B 10.1

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Schwetzingen (B 535) Rhein-Neckar-Kreis

Vorläufige Besitzeinweisung vom 30.09.2009

1. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - ordnet hiermit für das ganze Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Schwetzingen (B 535)** die vorläufige Besitzeinweisung an.
   Hierzu ergehen **Überleitungsbestimmungen.** Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.

1.1 Als **Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung** wird der

11.11.2009 (Martini)

festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

2. Hinweise

2.1.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen vom 30.09.2009 liegen vom **12.10. bis 10.11.2009 bei der Stadtverwaltung Schwetzingen, Stadtbauamt, Hebelstraße 7, 1. OG, zur Einsichtnahme** für die Beteiligten aus.
Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.
Vom **03.11 bis 05.11.2009** von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr werden dazu Beauftragte des Amtes für Flurneuordnung im **Ordnungsamt Schwetzingen, Zeyherstraße 1 in 68723 Schwetzingen, Zimmer 003 im Untergeschoss,** anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

2.2 Anträge auf **Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Amt für Flurneuordnung gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Amt für Flurneuordnung über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später im Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

3. Begründung

3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke alsbald zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergemeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau der Bundesstraße 535 sind eingebrachte Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises Widerspruch erheben.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, in 70174 Stuttgart eingelegt wird. Für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruchs bei der genannten Behörde maßgebend.
gez. Wiener

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Am 21. Oktober im Landratsamt: Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

Wer an einer Tätigkeit als Tagespflegemutter oder Tagespflegevater interessiert ist, kann sich am Mittwoch, 21. Oktober, im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg, Kurfürstenan-

lage 38-40, einen ersten Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen verschaffen. Die kostenlose Einführungsveranstaltung des Kreisjugendamtes findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Großen Sitzungssaal (5. OG) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.
Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson auf Grund ihrer Persönlichkeit geeignet ist, vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege hat, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder auf Grund einer pädagogischen Berufsausbildung hat, und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.
Weitere Auskünfte und Informationen erteilt das Jugendamt unter der Rufnummer 06221/522-1520 sowie im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de.

Bewerbungsfrist endet am 15.10.2009:
Ausbildungsplätze beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Der Rhein-Neckar-Kreis sucht für das Ausbildungsjahr 2010 noch motivierte zuverlässige Menschen für mehrere Ausbildungsplätze in technischen Berufen. Angeboten werden Ausbildungsplätze für Vermessungstechniker/in, Straßenwärter/in und Forstwirt/in, die eine vielseitige Ausbildung mit guten Perspektiven bieten. Interessierte können sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) noch bis 15. Oktober 2009 bewerben beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.rhein-neckar-kreis.de, Stichwort: Ausbildung, oder von Herrn Böbel, Tel. 06221/522-1211.

Agentur für Arbeit Mannheim

Jobben in den schönsten Ecken der Welt - Aber wie?
Expertin informiert am 15.10.2009 im BIZ der Agentur für Arbeit Mannheim über Jobmöglichkeiten im Ausland

Viele träumen vor, während oder nach dem Studium von einem Intermezzo in der großen weiten Welt. Wie aber schafft man es, einen Sommerjob in den USA zu bekommen? Oder doch lieber "Work & Travel" in Australien, Neuseeland oder Kanada? Ob au pair oder Freiwilligendienste in Indien, Thailand, Südafrika? Was ist alles zu beachten und zu organisieren?
Immer heißt ein Auslandsaufenthalt vor allem eins: außergewöhnliche Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde finden und unvergessliche Erlebnisse haben. Zudem ist es immer noch die beste Möglichkeit, eine Fremdsprache zu erlernen. So ganz nebenbei erweitert man seinen persönlichen Wissenshorizont.
Einen Überblick über die einzelnen Programme, Voraussetzungen und Kosten gibt die Expertin Gabi Sandhoff am 15.10.2009 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Mannheim von 16.00 bis 17.30 Uhr.
Besonders junge Erwachsene von 18 bis 35 Jahren und deren Eltern, aber auch Lehrer und andere Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema:
Gabi Sandhoff
Guerickeweg 5, 64291 Darmstadt
Tel. 06151/3658791, www.aifs.de und www.pro-aupair.com

Bewerbung: Werbung in eigener Sache, gut vorbereitet zum Ziel!
Veranstaltungshinweis im Rahmen der Reihe "BIZ & Donna"

Am 13.10.2009 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von 14.00 bis 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum in E 1, 2 zum Thema "Bewerbung" informieren. Der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Mannheim Ute Kuppinger ist dieses Dauerthema immer wieder eine Veranstaltung wert, denn die Bewerbung ist die erste Hürde, den zukünftigen Arbeitgeber von sich zu überzeugen.
"Insbesondere für weibliche Bewerberinnen ist gute Werbung wichtiger denn je", so Kuppinger. "Frauen müssen nicht nur durch ihre Person und ihre Fachlichkeit überzeugen, sie müssen oft auch darlegen, dass sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch leben können."
Deshalb gibt der erfahrene Coach und Personalberater Sven Bleckmann sein Wissen in der ca. zweistündigen Veranstaltung weiter. Er informiert über die schriftliche, telefonische, individuelle und die Onlinebewerbung ebenso wie über das Vorstellungsgespräch.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe richtet sich vorwiegend an Frauen. Männer sind selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen. Informationen dazu erhalten Sie auch von Ute Kuppinger unter der Telefonnummer 0621/165-658.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 10.10. - Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer Brautpaar Karin Orth und Marcus Hipp
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis
Weish 7,7-11 - Hebr 4,12-13 - Mk 10,17-30
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Pfarrer Sauer, feierliche Aufnahme der neuen Ministranten

Dienstag, 13.10.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 14.10.
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
Hl. Schutzengel 13.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, gestaltet vom KAW für Senioren

Donnerstag, 15.10. - hl. Theresia von Avila
Ketsch 14.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit dem Seniorenwerk und meditativen Tänzen

Freitag, 16.10.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 17.10. - Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis
- Kirchweihsonntag -
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch 16.30 Uhr Beichte
17.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 18.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis
- Kirchweihsonntag -
Jes 53,10-11 - Hebr 4,14-16 - Mk 10,35-45
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Wir beten für Fam. Himmelsbach.

Ketsch	10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Michael	16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Boguslaw Banach

Pfarrgemeinderäte rücken enger zusammen

Nicht nur die Vorbereitung der im kommenden Jahr anstehenden PGR-Wahl, auch die notwendige Änderung der derzeitigen Kooperationsform als Gesamtpfarrgemeinderat mit den beiden Pfarrgemeinderäten von Brühl und Ketsch standen im Mittelpunkt der Sitzung des Noch-Gesamtpfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch am 30.09.2009 in Ketsch. Zu Beginn dankte Marianne Faulhaber im Namen der Seelsorgeeinheit dem nach 20 Jahren aus dem Dienst scheidenden Diakon Kurt Gredel für sein stets bereites Engagement mit einem Blumengruß sowie einem Geldgeschenk der Pfarrgemeinde. Dieses wird, so der Beschenkte, als Spende an die Ketscher Missionsgruppe weitergegeben, in der er auch künftig aktiv mitarbeiten werde.

Dem Beschluss über die zukünftige Form der Zusammenarbeit lag eine Empfehlung des Vorstandes zugrunde, wonach nach der PGR-Wahl ein "Gemeinsamer Pfarrgemeinderat" gebildet werden soll. Einstimmig und ohne Enthaltung folgten sowohl der PGR Ketsch als auch der PGR Brühl dieser Empfehlung. Damit wird bei der nächsten PGR-Wahl 2010 ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt. Die für die Umsetzung dieses Beschlusses notwendige Kündigung des bisherigen Kooperationsvertrages wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Beim folgenden Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des zukünftigen PGR half ebenfalls die Empfehlung, dass im neuen PGR, der 10 bis 24 Mitglieder umfassen kann, Brühl und Ketsch mit jeweils 10 Mitgliedern vertreten sein sollen. So wurde mit einer Enthaltung aus Brühl und derer zwei aus Ketsch beschlossen, dass der zukünftige gemeinsame Pfarrgemeinderat aus 20 Mitgliedern, je 10 aus Brühl und Ketsch, bestehen soll. Diese gilt es freilich zu einem guten Teil noch zu gewinnen, wenn auch aus Brühl die bisherigen PGR-Mitglieder Annie Huber, Guido Gebhard, Günter Jordan, Klaus Nothhelfer und Erich Rey sowie aus Ketsch Marianne Faulhaber, Elfriede Hemmerich, Gabriele Wegmann, Hans Kirschner und Peter Schäfer wieder kandidieren werden. So kommt auf die beiden neu gebildeten Wahlausschüsse, die aus je 4 Personen aus Brühl und Ketsch zusammengesetzt sind, vor allem die Aufgabe zu, in ihrer Pfarrgemeinde für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat zu werben. Aus dem PGR Brühl sind dies W. Linsbauer, G. Rösch, H. Schlör und W. Stein und aus dem PGR Ketsch W. Haller, M. Meixner, H. Rey und E. Teichmann. Die Mitglieder der beiden Wahlausschüsse treffen sich mit Pfarrer Walter Sauer am 15.12.2009 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Ketsch.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete Guido Gebhard aus dem Stiftungsrat Brühl, Pastoralreferentin Martina Gaß bedankte sich für die Würdigung ihrer Arbeit in der Seelsorgeeinheit.

Pfarrer Sauer erläuterte die geplante Neustrukturierung der Seelsorgeeinheiten. Weil es künftig nicht mehr genügend Priester gibt für die Leitung der Seelsorgeeinheiten, sollen ab 2015 einige SE zusammengelegt werden. Nach den Plänen des Erzbischöflichen Ordinariates soll die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch bestehen bleiben.

Pfarrer Sauer gab die Anfrage aus der Pfarrgemeinde in den PGR, ob es nicht ratsam wäre, wegen der abnehmenden Zahl der Mitfeiernden nur eine Vorabendmesse in der SE zu feiern. Der PGR wird diese Anfrage in seiner nächsten Sitzung am 04.11.2009 entscheiden. Die Pfarrgemeinderäte freuen sich, wenn sie zu dieser Anfrage von Mitgliedern der Gottesdienstgemeinde angesprochen werden.

Marianne Faulhaber konnte mitteilen, dass beim diesjährigen Hungermarsch 33.000,- Euro an Spendengeldern gesammelt werden konnten und der nächste Hungermarsch am 27.06.2010 in Oftersheim stattfinden wird.

jo

Meditatives Tanzen

"Ich vertraue mich dir an. Ich weiß, dass ich in deinen Händen Halt finden kann", so lautet der Text eines Liedes von Liedermacher Alexander Bayer der Gruppe Entzücklika.
Diesen Text hat sich die ökumenische Gruppe "Meditatives Tanzen" der Katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch als Thema des nächsten Abends ausgeliehen. Er findet statt am Montag, den 12. Oktober 2009 im Pfarrheim Ketsch, Schwetzinger Str. 3, um 19.30 Uhr.
Vertrauen bedeutet - ich setze meine Hoffnung auf dich, richte meine Zuversicht auf dich aus. Bedeutet - ich kann auf dich bauen, denn du sorgst für mich. Im Vertrauen liegt das Geheimnis der Liebe, das Geheimnis der Gemeinschaft und letztlich das Geheimnis Gottes. Einfach vertrauen, denn du, Gott, meinst es gut. Darüber kann ich mich von Herzen freuen. Und diese Freude findet ihren Ausdruck in Tanz und Musik sowie in den ausgewählten Texten dieses Abends.
Alle am meditativen Tanzen interessierte Männer und Frauen sind herzlich eingeladen. Bequeme Kleidung und leichte flache Schuhe wären von Vorteil.

Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei

"Atempause"

- Ein Nachmittag für pflegende Angehörige -

am Donnerstag, 15. Oktober 2009,
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)
Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.
Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein.
Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.
Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Ökumenische Nachrichten

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag, 17. Oktober 2009, für Kinder von 5 bis 11 Jahren, von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Rohrhof

"Ihr werdet euch wundern"

- Erzählen - Basteln - Spielen - Singen - Malen -

* Kinder zwischen 5 und 11 Jahren treffen sich in altersgemäßen Gruppen um 10.00 Uhr zum gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst,
* anschließend bis 15.30 Uhr in altersgemäßen Gruppen zum Spielen, Basteln, Singen, Gespräch, Aktion und - zum gemeinsamen Mittagessen.
* Um 15.30 Uhr findet ein Wortgottesdienst statt, zu dem auch die Familien eingeladen sind.
* Ende: 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,00 EUR / Geschwister 3,00 EUR
(bitte mit der Anmeldung abgeben)

Umgehende Anmeldung im katholischen Pfarramt, Kirchenstraße 15, evangelischen Pfarramt, Kirchenstraße 1 oder Hockenheimer Straße 3.
Nähere Informationen bei:
Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Samstag, 10.10.
13.00 Uhr kirchliche Trauung Mehnert/Gärtner in der Kirche (Pfr. i.R. Ackermann)

Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank im Gemeindezentrum (Maier), anschließend Tag der offenen Tür im Kindergarten "Kleine Strolche"
14.00 Uhr Sonntagskaffee: Treffpunkt Kindergarten "Kleine Strolche", Brühl-Rohrhof, Kaiserstraße

Montag, 12.10.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 13.10.
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 14.10.
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Mehrer)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige
Jungschar, 7- bis 9-Jährige
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Vesely)
19.45 Uhr Diakonieausschuss im Pfarrhaus Brühl
20.00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 15.10.
15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Nachbarschaftshilfe, Erste-Hilfe-Schulung: "Was tun im Notfall beim NBH-Einsatz?" - Teil 1 - im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Freitag, 16.10.
10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 17.10.
10.00 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.10.
10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Bothe im Gemeindezentrum (Bothe/Prälatin Horstmann-Speer), mit anschließendem Stehempfang

Familiengottesdienst anlässlich der Neueröffnung des Kindergartens "Kleine Strolche"

Mit einem **Familiengottesdienst zum Erntedank** beginnt die evangelische Kirchengemeinde am kommenden **Sonntag, 11.10.2009, 10.00 Uhr,** im evangelischen Gemeindezentrum die Feierlichkeiten im Rahmen der Neueröffnung des ev. Kindergartens "Kleine Strolche". Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens haben gemeinsam mit Pfarrer Maier diesen Gottesdienst vorbereitet. "InTakt" wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam vom Gemeindezentrum zum neuen Kindergarten "Kleine Strolche". Dort findet die feierliche Eröffnung statt, Pfarrer Maier wird mit Gebet und Lesung die kirchliche Einweihung der Räume vornehmen und Gottes Segen für Kinder, Mitarbeitende und Eltern erbitten. Danach werden Grußworte gesprochen. Die Einrichtung kann besichtigt werden, die Erzieherinnen stehen zum Gespräch zur Verfügung. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Bethel-Sammlung
Die **Kleidersammlung für Bethel** wird vom 13. bis 16.10.2009 durchgeführt. Abgabestelle ist die Garage hinter dem Pfarrhaus Brühl, Eingang Heiligenhag, und das Gemeindezentrum, Gruppenraum 3, in der Hockenheimer Straße 3. Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidersäcke gut verschlossen sind.

Kleidersammlung für Bethel
durch die Ev. Kirchengemeinde Brühl
vom 13. Oktober bis 16. Oktober 2009

Abgabestellen:
Ev. Pfarramt Brühl (Garage hinter dem Pfarrhaus)
Kirchenstraße 1, 68782 Brühl

Ev. Gemeindezentrum (Gruppenraum 3)
Hockenheimer Straße 3, 68782 Brühl

jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:
die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Brühl

Redaktionsschluss Gemeindebrief
Der Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs ist Dienstag, der 20. Oktober 2009. Beiträge sollen bis zu diesem Zeitpunkt im Pfarramtsbüro eingegangen sein.

Verabschiedung von Pfarrer Bothe
Seit 1980 ist Herr Karl-Heinz Bothe als Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Baden tätig, davon seit September 2005 als Pfarrer in Brühl. Zum 1. November 2009 wird er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand treten. In seiner Zeit als Pfarrer und Schuldekan hat er vielen Menschen das Evangelium als engagierter Lehrer, Prediger, Seelsorger und Mitmensch auf vielfältige Art und Weise nähergebracht. Dafür danken wir ihm als Evangelische Kirchengemeinde Brühl sehr herzlich.

Wir verabschieden uns von ihm als Gemeindepfarrer in einem Gottesdienst am

Sonntag, 18. Oktober 2009, 10.00 Uhr,
im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl,
Hockenheimer Straße 3.

Die Verabschiedung in diesem Gottesdienst wird durch Prälatin Ruth Horstmann-Speer vorgenommen werden, Pfarrer Bothe selbst wird diesen Gottesdienst halten. Danach findet ein Empfang im evangelischen Gemeindezentrum statt. Dort besteht die Möglichkeit, ein Grußwort zu sprechen oder sich persönlich bei Herrn Bothe zu bedanken und zu verabschieden.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Empfang ein.

Evangelische Frauenrunde Brühl
40 Jahre DDR - vor 20 Jahren: Mauerfall
Beinahe jeder Tag weckt in diesen Wochen vor dem 9. November eine neue Erinnerung: Im August war es die Öffnung der ungarischen Grenze, Ende September die Ausreise der Flüchtlinge aus Prag, im Oktober die von der evangelischen Nikolaikirche ausgehenden Montagsdemonstrationen in

Leipzig. Alle diese Ereignisse führten zum Ende der SED-Herrschaft und der DDR. Um zu begreifen, wie sie entstehen konnten, hat die evangelische Frauenrunde den Brühler Historiker Helmut Mehrer zu einem Vortrag über die Geschichte der DDR und den Mauerfall 1989 eingeladen. Die Veranstaltung findet am 20.10.2009 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 11. Oktober
18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum
Dienstag, 13. Oktober
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre), ev. Gemeindezentrum, Jugendraum
Sonntag, 18. Oktober
18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Helferfest zum Lichterfest
Allen fleißigen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des diesjährigen Lichterfestes im Steffi-Graf-Park beigetragen haben, dankt der CDU-Ortsverband mit einem Helferfest. Es findet statt am Samstag, 10. Oktober 2009, um 19.00 Uhr.

Weinprobe 2009
Die traditionelle Weinprobe der CDU findet am Samstag, 24. Oktober, statt. Die Busfahrt führt in ein von uns bisher noch nie besuchtes Weinanbaugebiet, die Verkostung und das Rahmenprogramm finden in einem schönen alten städtischen Weingut statt. Weinbergsbegehung und kleiner Stadtrundgang sind vorgesehen, weswegen wir festes Schuhwerk empfehlen. Zur Abfahrt treffen wir uns wieder um 13.00 Uhr am Brühler Messplatz (Lidl), die Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr geplant. Alle gemeldeten Teilnehmer werden gebeten, den Teilnahmebetrag von 20 Euro pro Person (für Busfahrt und Weinprobe) vorab auf folgendes Konto zu überweisen: CDU Brühl/Rohrhof, Konto-Nr. 7220308, BLZ 547 900 00, Volksbank Kur- und Rheinpfalz.
Michael Tiel, 1. Vorsitzender, michael.tiel@web.de,
Tel. 06202/703799

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

Nikolausmarkt am 5. und 6. Dezember
Wie auch schon in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr der beliebte Nikolausmarkt in der Festhalle statt. Anmeldungen nimmt der Inhaber der Bücherinsel Brühl, Herr Peter Hastetter, unter Tel. 77713 entgegen.

Besuch im Landtag am 9. Dezember
Die SPD-Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossinnen und Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, den 9. Dezember ein. Restplätze stehen auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Geplanter Programmablauf:
ca. 12.30 Uhr ungefähre Abfahrt
15.15 Uhr Einfinden im Landtag
15.30 Uhr Einführung
16.00 Uhr Besuch der Plenarsitzung
17.00 Uhr Abgeordnetengespräch
17.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes
Gegen 19.30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant.

Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail: Klaus.Bess@SPD-online.de entgegen.

Für den Ortsverein
Klaus Beß
stellvertr. Vorsitzender

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zum Infotreff

Der nächste Infotreff der Freien Wähler findet am Dienstag, 13.10.2009, im Nebenzimmer des SV Rohrhof statt.
Sämtliche Mitglieder sowie Interessierte sind recht herzlich eingeladen, sich ab 19.30 Uhr mit den Gemeinderäten der FW auszutauschen. Besprochen werden unter anderem die öffentlichen Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeinderatssitzung.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Nächste Altpapiersammlung:
Samstag, 17. Oktober 2009, 10.00-13.00 Uhr

wieder auf dem hinteren Messplatz, für eine Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styroporverpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht diesmal über den Förderkreis 3. Welt als Unterstützung an die Gemeinde Saponé in Burkina Faso, die von verheerenden Regenfällen heimgesucht wurde. Dort wurden Hütten, Getreidevorräte, Felder und Ernten sowie Tierbestände vernichtet. In der Brühler Rundschau wurde bereits darüber berichtet.

Stammtisch der GLB
Am Dienstag, 20. Oktober 2009, 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder der GLB wieder zum gemütlichen Beisammensein im Nebenraum des TV-Clubhauses, bei schönem Wetter im Biergarten, Wiesenplätzweg 2. Gäste sind gerne willkommen.

Für den Vorstand
Sabine Triebskorn

Kulturelles

KULTUR VORSCHAU

Kartenvorverkauf: Rathauspforte, Tel. 2003-0

Fr., 30. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner

„Gestöhnt wird überall“

Lustvolles Politkabarett von und mit

Frederic Hormuth

Eintritt
13,- €, AK + 2,- €

Fr., 6. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner

Die ZWElfler

mit Ihrem Jubiläumsprogramm

„Und das ist erst der Anfang! 130 Jahre die ZWElfler“

Eintritt
13,- €, AK + 2,- €

Die., 19.1.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Ich höre was, was Du nicht sagst“

Madeleine Sauveur

Eintritt
15,--€, AK + 3,- €

Mi., 3. Febr., Do., 4. Febr. und Fr., 5. Febr. 2010, 20.00 Uhr, Festhalle

PREMIERE

Christian „Chako“ Habekost

mit seinem neuen Programm

„De Allerärgschd“

„Chako“ kult-iviert wieder! Hefdisch, dialektisch und viel-osofisch.

Eintritt:
14,- bis 22,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

(max. 6 Karten pro Person)

Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Hemshofschachtel mit Ihrer Mundartkomödie

„Krawall im Kuckucksnest“

Eintritt
10,-- bis 18,--€, AK +3,-- €

Mi., 24. Februar und Do., 25. Februar 2010, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem brandneuen Programm

„Ganz schön turbülent“

Jetzt kommt Bülent wieder so richtig auf Tour...!

Ausverkauft!!!

AUSSTELLUNG DEKORATIVE MALEREI UND HERBSTMARKT IN DER VILLA MEIXNER

Samstag, 10. Oktober 2009, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 11. Oktober 2009, 11.00 – 19.00 Uhr

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 9. Mal Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der Brühler Villa Meixner zu einer **Ausstellung der Dekorativen Malerei** zusammen.

Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler zeigen:

♦ Patchwork ♦ Schmuck ♦ Potpourri ♦
♦ Buchillustrationen ♦ Keramik ♦
♦ Florale Dekorationen ♦ Malerei ♦ u.v.m
♦

Eintritt: 3,- €
(Spende für Dourtenga)

Neben einem überaus bunten Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst innerhalb der Villa Meixner findet zum 6. Mal im Garten ein Herbstmarkt statt. Hier präsentiert sich der Obst- und Gartenbauverein mit einer kleinen Kürbis- und Herbstblumenausstellung,außerdem finden sich frischer Apfelsaft, Kräuteressig, Waffeln, Apfel-/Birnensorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen, Liköre, Rohmilchkäse und vieles mehr im Angebot.

An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Chöre der Brühler Schulen und die Jagdhornbläser werden dort ihr musikalisches Können zeigen.

Auch in diesem Jahr erfolgt im Rahmen des Herbstmarktes die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs. Zusammen mit Jutta Appel vom Obst- und Gartenbauverein wird Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Samstag, um ca. 15.45 Uhr die Gewinner auszeichnen.

Wie schon im vergangenen Jahr sorgen die Mitglieder des Förderkreises III. Welt zusammen mit dem Kulturfreundeskreis mit einem deftigen Linseneintopf, neuem Wein und Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen und vielerlei Getränken für das leibliche Wohl.

Auf die Besucher aus nah und fern freuen sich die Aussteller und der III. Weltkreis, dem die Eintrittsgelder der Ausstellung im Inneren der Villa Meixner du die Einnahmen durch den Essens- und Getränkeverkauf zugute kommen.

Im Garten freier Eintritt.

Rahmenprogramm

Samstag, 10.10.2009

15.30 Uhr — Eröffnung mit Musik und Tänzen vom Hort an der Schillerschule.

Anschließend Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs

Sonntag, 11.10.2009

ab 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr — Frühschoppen mit den Jagdhornbläsern der SG Brühl

15.30 Uhr — Musik und Lieder vom Kinderchor der Jahnschule

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

NEU IN BRÜHL!!!

Springmaus Improvisationstheater

mit Ihrem aktuellen Programm

„Auf die Couch – Lebenshilfe live“

„Jeder Jeck ist anders“ lautet der rheinische Grundsatz für Toleranz. Womit aber auch gleich festgelegt wird, dass auch jeder überhaupt „jeck“ ist – also verrückt!

Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

Da Genie und Wahnsinn aber bekanntlich nah beieinander liegen, dürfen Sie sich nach dem Genuss dieser Therapie-Vorstellung einfach GENIAL fühlen. Wer aber eben im Satz zuvor statt „Genial“, „Genital“ gelesen hat, sollte sich mal mit Freud auseinandersetzen und gehört erst recht „Auf die Couch!“

Eintritt:
12,-- bis 18,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Die Jagdhornbläser laden ein...

Hubertusessen im Garten der Villa Meixner am Sonntag, 18.10.2009 ab 11.00 Uhr

Kulinarische Genüsse und jagdliche Musik

Unterhalten werden Sie:

- Die Jagdhornbläser der SG Brühl
- Die erste badische Alphornbläsergruppe
- Heddy Ackermann mit ihrer Zither

Der Gesangverein „Konkordia“

„Warmes und Kaltes“ nach Waidmannsart

An den Schwarzwildpfannen: „Die Kerweborscht“

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Reinerlös für eine soz. Organisation in der Gemeinde

Eintritt ist frei!

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 8. Januar 2010

20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche Einheit

Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem Wirken

Foto mit Passepartout 25,-- €
Verkauf: Frau Rühl, Zimmer 212

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie Brühl

Der Freundeskreis der Polizei e.V. präsentiert

Polizei im Takt

Eine musikalische Reise mit dem
Polizeimusikkorps Mannheim
unter Leitung von Dieter Kaufmann

Festhalle Brühl
10. Oktober 2009

Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Eintritt
auf allen Plätzen:
8,- Euro

Vorverkauf:
Rathauspforte, Rathaus Brühl
Café Kaufmann, Ketsch

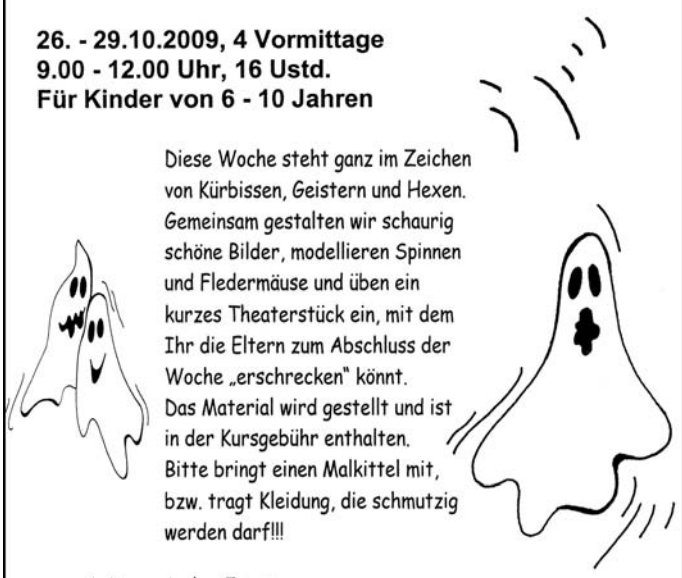
POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!

„JETZT WIRD`S GRUSELIG!"

26. - 29.10.2009, 4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren



Diese Woche steht ganz im Zeichen von Kürbissen, Geistern und Hexen. Gemeinsam gestalten wir schaurig schöne Bilder, modellieren Spinnen und Fledermäuse und üben ein kurzes Theaterstück ein, mit dem Ihr die Eltern zum Abschluss der Woche „erschrecken" könnt. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit, bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Kosten: 36,- Euro

RIK tv Programm

RIK Aktuell:
News stündliche zwischen den Beiträgen
- *Stadtentwicklung Schwetzingen*

11:00 Uhr: *Aus den Kirchengemeinden*
- *Ev. Gemeindefest Rohrhof*
- *Ök. Wortgottesdienst zur Deutschen Einheit*

12:00 und 19:00 Uhr: *Sport*
- *Kegeln „Frei Holz" Plankstadt*
- *Kegeln Eppelheim vs. Sandhausen*

16:00 Uhr: Ferienprogramm
- *Auszüge aus dem Brühler Ferienprogrammm*

14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Highlights aus den Vereinen

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: ***redaktion@rik-bruehl.de***
Internet: ***www.rik-bruehl.de***

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

16. Oktober bis 15. November 2009

TOM BAUMANN

Artmorphosis – Metamorphosen

„Kunst in zwei und drei und anderen Dimensionen"

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 16. Oktober 2009, 19.00 Uhr

Begrüßung:
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Einführung:
Dr. Helmut Orpel
Kunsthistoriker

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
(auch mit dem Künstler zur persönlichen Führung durch die Ausstellung)

Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24 · 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Eine **ART/Raum-Installation** mit neuen Serien und Einzelwerken von **Tom Baumann** aus den Achtzigern bis Heute.

Zwischen **Zeichnung, Malerei und Skulptur** und zwischen
- Form und Leerheit, Zeichen und Spur, Landschaft und Figur
- Assoziation und Imagination, Meditation und Expression

und der Kraft in der Stille und der Bewegung.

Bilder und Kunstobjekt aus dem Inneren – für den etwas anderen Raum und auch den zweiten Blick – für eine innere Bewegung und Begegnung mit sich und der Kunst.

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 8.10.	FR 9.10.	SA 10.10.	SO 11.10.	MO 12.10.	DI 13.10.	MI 14.10.
OBEN			14.45	14.45			16.45
So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 96min	18.30	20.30	18.30	18.30		18.30	
WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER ab 0, 87min		18.30	16.45	13.00 16.45	18.30		18.30
COCO CHANEL ab 6, 110min	20.30		20.30			20.30	
Antichrist ab 18, 108min					20.30		
	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 8.10.	FR 9.10.	SA 10.10.	SO 11.10.	MO 12.10.	DI 13.10.	MI 14.10.
OBEN				11.00			
So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 96min	20.30	18.30	16.30 20.30	16.30	18.30	20.30	18.30
WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER ab 0, 87min	18.30	20.30	14.45 18.30	13.00 14.45		18.30	16.30
Julie & Julia ab 0, 123min					20.30		
District 9 ab 16, 112min				20.30			
Das Festmahl im August ab 0, 75min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Vereine

Stammtisch "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwicker-Stammtisch findet am Montag, 12.10., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Auch die neuen ehemaligen Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen, bei uns mal vorbeizuschauen.
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

VdK-Ortsverband Brühl

Eine Halbtagsfahrt führt am **Samstag, 10. Oktober,** in die Pfalz. Erstes Ziel ist Bad Bergzabern, dort Besuch des Kurparks, im Haus des Gastes Möglichkeit zum Kaffeetrinken.
Danach geht es zum Weinfest nach Pleisweiler-Oberhofen. In einer gemütlichen Weinstube mit mediterranem Innenhof werden bei musikalischer Unterhaltung schöne Stunden in froher Runde verbracht.

Abfahrt der Busse:
12.00 Uhr: Schwimmbad-Parkplatz Brühl
12.05 Uhr: Nibelungenstraße Rohrhof
12.10 Uhr: Bushaltestelle Rohrhof/Ecke Kaiserstraße
12.20 Uhr: Messplatz Brühl

Näheres unter Tel. 71456 - Körber.

AK

Frauenselbsthilfe nach Krebs
Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, 12.10., 15.00 Uhr, findet der Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.
mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und
freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga,
beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Förderkreis "Dritte Welt"

Zum Herbst in Brühl gehört jetzt schon seit vielen Jahren der Herbstmarkt im Garten der Villa Meixner, verbunden mit der Verkaufsausstellung "Dekorative Malerei". Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Wochenende vom 10. und 11. Oktober der Kulturfreundeskreis und der Förderkreis Dritte Welt. Der Erlös aus Eintritt und Bewirtung kommt wie immer der Brühler Partnergemeinde in Afrika, Dourtenga, zugute. Mit den früheren Einnahmen konnten besonders die Schulen unterstützt werden mit dem Erfolg, dass die Schülerinnen und Schüler beim Jahresabschluss in der Provinz den ersten Platz errangen. Der Erlös vom letzten Jahr hat zur Fertigstellung einer Entbindungsstation und einer Nähstube beigetragen.
Der Förderkreis Dritte Welt nimmt gern noch Kuchenspenden entgegen. Kontakt: Renate Dvorak, Brühler Str. 59, Tel. 77225.

Bewegung **S**port **G**esundheit bei der **BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.**

Sportstunde der Männer- und Frauenabteilung
Da die Sporthalle in der kommenden Woche noch nicht fertig ist, kann die Sportstunde erst wieder ab Mittwoch, 14. Oktober, von 18.30 bis 20.00 Uhr stattfinden.
mr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl

Blutspenden - eine riesige Bürgerinitiative
Wöchentlich werden allein in Baden-Württemberg von ca. 10.000 Blutspenden die Blutbestandteilpräparate (Erythrozyten, Thrombozyten, Plasma) beim Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen des Deutschen Roten Kreuzes durch die Krankenhäuser angefordert. Damit diese Blutpräparate für Patienten bereitgestellt werden können, finden täglich Blutspendeaktionen im gesamten Land statt. Jährlich sind über 2.500 Aktionen notwendig.
Statistisch gesehen, wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten (19 %) benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens (16 %), des Magens und des Darms (16 %), Verletzungen aus Sport- und Verkehrsunfällen (12 %), Leber und Nierenkrankheiten (6 %), Blutarmut und Blutkrankheiten (5 %), Komplikationen bei Geburten (4 %), Knochen und Gelenkkrankheiten (4 %).
So erstaunlich es klingt, der hohe Bedarf an Blut ist in erster Linie eine Folge des medizinischen Fortschritts. Viele Operationen, Organübertragungen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden.
Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges! Es ist ein Organ, das aus vielen kleinen Zellen, Teilchen und Flüssigkeit (Plasma) besteht. Angetrieben durch das Herz als "Pumpstation" nimmt es auf der unablässigen Reise durch den Körper seine vielfältigen Funktionen wahr, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Deswegen ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Verletzte und Kranke spenden.
Blut zu spenden - und dabei einen kleinen Teil des eigenen Lebenssafts herzugeben - ist ein Symbol für Mitmenschlichkeit und Hilfe auf Gegenseitigkeit.
Allein in Baden-Württemberg stellen sich jährlich über 200.000 Personen zur Blutspende zur Verfügung. Damit sind die freiwilligen Blutspenderinnen und Blutspender eine riesige Bürgerinitiative mit großem sozialem Engagement.
Informationen zur Blutspende finden Sie im Internet unter www.blutspende.de, oder bei der für Sie kostenlosen Telefon-Service-Nummer 0800/1194911.
Unsere nächste Blutspendeaktion findet am **Mittwoch, 21. Oktober, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule Brühl** statt.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Pfalzwanderung der Kath. Frauengemeinschaft Brühl
Am **Donnerstag, 15. Oktober,** treffen sich die Frauen der Kath. Frauengemeinschaft Brühl zu ihrer traditionellen Wanderung in den herbstlichen Pfälzerwald. Der Bus fährt um **11.00 Uhr** vom bekannten Treffpunkt auf dem Brühler Messplatz ab, an den Haltepunkten Schreieck und Rohrhof/Brühler Straße kann zugestiegen werden. Vom Parkplatz beim Forsthaus Lindemannsruhe aus führt uns ein im Herbst besonders reizvoller, bequemer Wanderweg steigungsfrei in ca. zwei Stunden nach **Höningen,** wo wir im beliebten Gasthaus

"Zum Jagdschloss" ab 14.00 Uhr zur Mittageseinkehr und, falls gewünscht, zum anschließenden Kaffee und Kuchen erwartet werden. Anders als bei den Wanderungen der vorangegangenen Jahre wird es diesmal **nur eine** geführte Wandergruppe geben d.h. die Kurzweg-Variante entfällt. Wer mitwandern will, sollte sich gleich bei Gabi Jordan, Tel. 06202/ 75988 (AB) oder Fax 605529, anmelden.

jo

KOLPING

"In 59 Perlen und einem Kreuz an einer Schnur - eingefasst: Der ganze Katholische Glauben" ist das Thema, bei dem Hans Motzenbäcker versucht, die Entstehungsgeschichte des Rosenkranzes, seine Bedeutung in zehn Jahrhunderten, seine Vielfalt und seine Aktualität in der heutigen Zeit aufzuzeigen.

Die Kolpingsfamilie lädt zu diesem Vortrag am Montag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr alle, für die das Rosenkranzgebet auch heute noch in ihrem täglichen Leben und besonders im Rosenkranzmonat Oktober von Bedeutung ist - oder es werden könnte -, in die Schutzengelkirche ein.

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof

KjG KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE BRÜHL/ROHRHOF

Wir laden herzlich ein zu einem vergnüglichen Musikerlebnis für Jung und Alt!

Über zahlreichen Besuch freuen wir und sehr.

Sommerlager

Getreu dem Motto: "Wer dem Flusse folgt, kommt einmal an die See" machten sich zu Septemberbeginn 28 Lagerteilnehmer auf den langen Weg nach Schönberg Strand, um in der nahegelegenen Ostsee die Segel zu hissen. Begleitet wurde die Gruppe von acht Matrosen, die das Schiff zwei Wochen lang sicher durch die weite See führen sollten. Am Reiseziel angekommen, wagten sich trotz eisiger Temperaturen bereits die ersten mutigen Wasserratten in das kalte Nass, und weitere Badeausflüge sollten folgen. Für die Teilnehmer im Alter von 12 bis 17 Jahren wurde einmal mehr ein abwechslungsreiches und actiongeladenes Programm auf die Beine gestellt, das keinen Platz für Langeweile ließ. Ob im Wald oder direkt am Strand, jeder zeigte vollste Motivation sowie Einsatzbereitschaft bei Spielen oder beim legendären Rundlauf an der hauseigenen Tischtennisplatte. Darüber hinaus bestach die Gruppe durch großen Zusammenhalt, so dass manch erfahrener Lagerhase gerne den einen oder anderen Lagerkniff an die jungen Teilnehmer weitergab. Wie immer wurde die Reise von dem erfahrenen Küchenteam um Moni Zorn und Doris Siebert begleitet, denen erstmals der "männliche Spülwurm" und "Dätsch ma mol" Klaus Zorn helfend zur Hand stand. Diesen Dreien ist es zu verdanken, dass Leiter und Teilnehmer zwei Wochen mit schmackhafter Hausmannskost aber auch kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurden, sodass sich manch Teilnehmer gerne einer zweiten oder gar dritten Portion bediente. Natürlich durfte auch das traditionelle Lagerfeuer in Schönberg nicht fehlen, wo sich Steffi Zorn und Christopher Klein einen Namen an der Gitarre machten. Der Song "Geile Zeit" beendete einmal mehr ein gelungenes KjG-Lager, in dem viele neue Freundschaften geknüpft wurden und an das sich sicher jeder Teilnehmer noch lange erinnern wird denn "Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung".
al

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof

Mit dem Musical "Tinas Traum" ist der katholische Kirchenchor am 14.10. um 14.30 Uhr beim katholischen Altenwerk im Pfarrzentrum zu Gast.
Um 13.30 Uhr ist der Gottesdienst für Ältere in der Schutzengelkirche. Danach, um 14.30 Uhr, beginnen wir mit Kaffee und Kuchen, bevor der Kinderchor das wunderschöne Musical aufführt.
Alle Seniorinnen und Senioren, aber auch viele Gäste sind dazu ganz herzlich eingeladen. Der Fahrdienst wird von Frau Marie Becker, Tel. 72308, übernommen.

Besuch der größten Straußenfarm Deutschlands in Rülzheim
Ein Stück Afrika ganz nahe - Senioren sahen alle Stationen, vom Ei bis zum ausgewachsenen Vogel.
Für den Herbstausflug hatte sich das Kath. Altenwerk dieses Jahr etwas Besonderes ausgesucht. Wir besuchten mit einem vollbesetzten Bus die größte und älteste Straußenfarm Mhou in Deutschland. Sie befindet sich in Rülzheim in der Pfalz.
Die Teamsprecherin Maria Becker begrüßte die gut gelaunten Seniorinnen und Senioren und freute sich über das große

Interesse. Auch der von vielen Fahrten bekannte Fahrer "Alexander" konnte wieder begrüßt werden.

Nach guter Fahrt wurden wir auf der Straußenfarm von der Parkführerin Frau Gaby Hamburger sehr freundlich begrüßt und mit wichtigen Informationen versehen. Danach durften wir nicht nur hinter die Kulissen schauen, sondern sie öffnete auch das Tor zum "Allerheiligsten", zu der neuen Brutstätte. Hier konnten wir miterleben, wie Küken ihre Schale durchbrachen und die ersten Schritte auf Pfälzer Boden machten. Das ist jedoch für so manches Junge eine ganz schöne harte Nuss.

Tag und Nacht wacht die Pflegerin liebevoll über den Farm-Nachwuchs und eröffnete uns faszinierende Einblicke in die Kinderstube des seit Millionen Jahren nahezu unveränderten Urtiers. Vieles dreht sich um das ovale Fruchtbarkeitssymbol.

Unsere Führerin wagte sich dann in ein Gehege, in dem nur sechs Monate alte Tiere waren, und erzählte uns noch einiges über ideale Bedingungen bei der Aufzucht ohne negative Einflüsse und Medikamenten. Dabei wurde sie von einigen Tieren umringt und begrüßt z.B. durch Anknabbern ihrer Kleidung. Mit älteren Tieren wäre das nicht mehr möglich.

Danach erlebten wir noch, wie ein knapp 2,60 Meter mächtiger, mit herrlichen schwarzen und weißen Federn geschmückter Clan-Häuptling schwungvoll auf uns zuschoss in der Meinung, seine zierliche Pflegerin Frau Grothaus (in die er verliebt ist) bei uns erblickt zu haben.

Sehr deutlich war zu erkennen, dass die Leute mit großer Begeisterung ihren Job machen und eine artgerechte Aufzucht ein absolutes Muss ist.

Nun verabschiedeten wir uns von Frau Hamburger, die uns viel Wissenswertes und Interessantes über die Blauhals-Strauße gut verständlich mehr als eine Stunde erzählt hat.

Nach der Kaffeepause vor Ort, besuchten noch viele den Straußenladen, um zu sehen, was zum Kauf hier angeboten wird. Z.B. bemahlte Straußeneier, Nudeln aus denselben, Lampen, Federn, Staubwedel sowie diverse Fleischwaren.

Nach so viel Sehenswertem fuhren wir weiter bei herrlichem Sonnenschein zur Vesperpause in das Naturfreundehaus "Bethof" im Bad Bergzaberner Land, inmitten des Naturparks Pfälzer Wald. Auch hier wurden wir von dem Wirtsehepaar herzlichst begrüßt und konnten in dem sehr schönen, gepflegten Haus bei echten Pfälzer Spezialitäten in geselliger Runde mit fröhlicher Musik von unserem Musikus Sepp diesen Tag ausklingen lassen.

Wir vom Team waren erfreut darüber, dass wir unseren Senioren einen so erlebnisreichen, interessanten und unterhaltsamen Nachmittag bieten konnten. Viel Lob und Anerkennung bekam das Team für die gute und vorbildliche Organisation. So konnten alle vergnügt und gut gelaunt den Heimweg antreten.

Maria Becker

Frauensingkreis Brühl

Straßenkerwe

Auch in diesem Jahr hatte der Frauensingkreis wieder herrliche Kuchen und Torten anzubieten, die reißenden Absatz fanden. Wir möchten uns daher bei allen "Bäckerinnen" ganz herzlich für ihr Engagement bedanken. Den Mitgliedern und Freunden des Vereins danken wir für ihre großartige Unterstützung sowie ihren Besuch in unserem Kerwezelt.

st

Kollerkrotten Brühl e.V.

Am Dienstag, 13.10., haben wir um 20.00 Uhr Elferratssitzung in der Kammer.

S.G.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!
Freitag, 9. Oktober, Clubabend auf der Buffalo-Ranch ab 20.00 Uhr, dabei Tanztraining für den Auftritt am 31. Oktober

Seit letzter Woche sind einige Buffalo's aus der Hansestadt Hamburg zurück. Kommt zum Clubabend, es gibt sicherlich viel Spannendes zu erzählen. Die Buffalo's aus Brühl sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.
Nur an den Clubabenden erfährt man mehr.
Tanztraining: Montag, 12. Oktober, ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17 - 19, 68782 Brühl.

Samstag, 10. Oktober, ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch
Ständig samstags Arbeitseinsätze
Mit freundlichen Grüßen
Keep it country and so long!

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Termine im Oktober:
Square Dance:
Die nächsten Clubabende finden
am Donnerstag, 15.10. (Clubabend mit Workshop),
am Donnerstag, 22.10., und
am Donnerstag, 29.10. (5. Donnerstag mit Lorenz Kuhlee)
von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

Clogging:
Die nächsten Clogging-Clubabende finden
am Sonntag, 11.10., und Sonntag, 25.10.,
von 18.00 bis 19.30 Uhr Class
von 19.30 bis 21.00 Uhr Clubabend
im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925 ab 18.00 Uhr, über Clogging.

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Yannick Knodel und Daniel Zirnstein auf dem Baden-Cup am Start

Am Tag der Deutschen Einheit fand der diesjährige Baden-Cup 2009 in Mannheim-Waldhof statt, bei dem die besten Kegler der jeweiligen Bezirke an den Start gehen. Brühl liegt im Bezirk 2 und wurde gleich mit zwei Keglern vertreten. Der Wettkampf wird zwischen Bezirk 2 bis 5 in allen Altersklassen ausgetragen. Der beste Kegler seiner Altersklasse erhält vier Punkte und der schlechteste nur noch einen Punkt. In der Altersklasse U10, also die jüngsten Kegler, startete Yannick Knodel und erreichte mit 521 LP das zweitbeste Ergebnis, nur zwei Holz hinter seinem Konkurrenten aus Bezirk 3. Ähnlich lief es auch bei Daniel Zirnstein, der ebenfalls das zweitbeste Ergebnis mit 467 LP in der Altersklasse der Herren kegelte und drei Punkte für den Bezirk 2 erkämpfte. Auch hier war nur der Bezirk 3 besser, der am Ende verdient gewann.

Trainingszeiten SKC 82 Brühl
Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau:
Samstag, 10.10.

SKV VBK Wolfartsweier - SKC 1982 Brühl 1	14.00 Uhr
KC SG 71 St. Leon - SKC 1982 Brühl 2	14.30 Uhr

Sonntag 11.10.

St. Kr. Walldorf 4 - SKC 1982 Brühl 3 9.00 Uhr
SKC 1982 Brühl 4 spielfrei

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab sechs Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

MZ

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 11. Oktober, findet das Vereinsabpaddeln des WSV Brühl e.V. statt. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 13. Oktober, trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

Abt. Volleyball

Abt. Handball

TV Brühl unterliegt unerwartet

Handball Landesliga Damen:

TV Dielheim - TV Brühl 29:25 (15:11)

Der TV Brühl hatte sich sein erstes Auswärtsspiel beim Aufsteiger in Dielheim sicherlich anders vorgestellt. Anstatt des angepeilten Sieges gab es eine empfindliche 25:29-Niederlage. Wobei allein die Anzahl der Gegentore zu denken gibt. Die Brühler Abwehr, auf die eigentlich immer Verlass ist, hatte nicht ihren besten Tag. Die Gastgeberinnen kamen zu etlichen leichten Treffern und die sicheren Rückraumschützen konnten schalten und walten, wie sie wollten. Die Brühler Mädels rannten praktisch vom Anpfiff weg einem immerwährenden Rückstand hinterher. Es waren noch keine fünf Minuten gespielt, da führte Dielheim schon mit 5:1. Der TVB kämpfte verbissen um eine Ergebnisverbesserung, aber an der Führung der Dielheimerinnen war nicht zu rütteln. Beim 6:7 waren die Brühlerinnen fast dran, aber der Gegner hatte immer die passende Antwort. Beim 11:15 zur Pause schien eine Wende dennoch nicht unmöglich. In der zweiten Halbzeit bot sich den zahlreichen Zuschauern das gleiche Bild. Dielheim konnte sich zwar nicht weiter absetzen, Brühl den Rückstand aber auch nicht verkürzen. Nur einmal, als der TVB drei Tore in Folge zum 19:21 schoss, wurde es spannend. Aber das Spiel kippte zum Leidwesen des TV Brühl nicht. Dielheim löste sich wieder vom Brühler Druck und setzte weiter auf eigene Torerfolge. Während die Gastgeberinnen ihre acht Strafwürfe alle verwandelten, hatte der TVB weniger Glück und verschoss vier von neun. Auffällig auf Brühler Seite spielten Kathrin Bock, die fünf Treffer erzielte, und die junge Julia Werle, die zweifellos eine Belebung des Brühler Spiels darstellt.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner (2), Siebenlist (7/3), Hirsch (3), Heckmann (1), Gaisbauer, Werle (3), Obsada (1), Pietsch (3/2), Bock (5), A. Wagner, Weinhart.

ako

SG Brühl/Ketsch in Sandhausen/Walldorf erfolgreich

Männliche C-Jugend, Badenliga:

JSG Sandhausen/Walldorf - SG Brühl/Ketsch 29:31

Disziplin, Ausdauer, Geschick, Willensstärke; all diese Eigenschaften erwartet man von jedem Sportler. Einige müssen jedoch für den Erfolg der Mannschaft zusätzlich ein hohes Maß an Charakterfestigkeit und Loyalität beweisen. Jene nämlich, die Woche für Woche pünktlich und motiviert trainieren und am Wochenende, ohne zu murren, von der Bank zuschauen, hinter deren Namen im Spielbericht keine Striche stehen, ohne die keine Mannschaft der Welt dauerhaft erfolgreich sein kann. Ihnen ein besonderes Dankeschön.

Erfolgreich waren unsere Jungen am Wochenende bei der JSG Sandhausen-Walldorf, knapp aber verdient. Dabei mussten sie in der für Brühler Verhältnisse geradezu pompösen Astoria-Halle zunächst umdenken. Anlass hierfür war die richtige Entscheidung von Trainer Fred Klaszus, die Abwehrformation umzustellen, um den Spielraum des sehr groß gewachsenen Kreisläufers der Gastgeber einzudämmen. Zwar lag Brühl/Ketsch schnell mit 0:3 zurück, nach vier Toren in Folge jedoch ähnlich schnell mit 6:4 vorn. In dieser frühen Phase des Spiels war insbesondere der wieder genesene Nico Schäfer erfolgreich, der mit seinem Tor zum 7:7 bereits zum dritten Mal von Rechtsaußen traf. Bis zum Stand von 11:11 blieb das Spiel ausgeglichen, insbesondere die sehr offensive Deckung der Walldorfer und deren starker Torhüter verhinderten einen Ausbau der Brühler Führung auf mehr als zwei Tore. Im Endspurt der ersten Halbzeit lief es dann jedoch wie geschmiert, insbesondere dank zwei schöner Kontertore von Heiko Finzelberg, der über das gesamte Spiel gewohnt stark agierte, gingen unsere Jungen mit vier Toren Vorsprung in die Pause.

Die Hoffnung, dass es so weitergehe, zerfiel jedoch binnen Sekunden. Aufgrund mehrerer aufeinanderfolgender krasser technischer Fehler verkürzte die JSG schnell auf 16:15. Weitere vier Tore und Vorsprünge von 23:19 und 28:24 brachten immer noch nicht die gewohnte Sicherheit ins Spiel der Brühler. Selbst in 6:4-Überzahl wirkte das Spiel zerfahren, Übertritte und Abspielfehler brachten die Walldorfer immer wieder in Ballbesitz, den diese in Tore ummünzen konnten. Gut dass Julian Maurer jetzt von Linksaußen treffsicher war, drei Tore in kurzer Zeit hielten die JSG auf Distanz. Wichtig auch eine starke Parade von Jan Eckel im Tor der Brühler im richtigen Moment, wodurch der drohende Ausgleich verhindert wurde. Auf den Halbpositionen und auf der Spitze spielten stark wie immer Tim Klaszus, der in der 15. Minute nach überhitzter Reaktion vom sehr guten Schiri milde mit zwei Minuten Zwangspause bestraft wurde, Joseph Poser, der seine Sonderaufgabe mit der Bewachung des JSG-Kreisläufers gut löste und Silvan Schäfer mit schönen Treffern von der Sechs-Meter-Linie. Fazit: Beim 31:29-Sieg unserer Jungen über die JSG Sandhausen-Walldorf lief zwar nicht alles rund, aber mit Einsatzbereitschaft und Kampfeswillen wurden zwei wichtige Punkte nach Hause mitgenommen.

TV Brühl: Eckel; Finzelberg (8/4), Janik Kraft, Poser (5), Maurer (3), Klaszus (5/1), Silvan Schäfer (5), Imperto (1), Stefan Kraft, Usnik, Knischek, Diehl, Nico Schäfer (4)

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache.

Handballvorschau

10.10.

13.00 Uhr weibliche E-Jugend, Kreisstaffel 2
TSG Ketsch - TV Brühl

16.30 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel
SG MTG/PSV Mannheim - JSG Brühl/ Mannheim 1846

11.10.

11.00 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel
HG Oftersheim/Schwetzingen 1b - SG Brühl/ Ketsch

11.15 Uhr weibliche B-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - TSV 1846 Mannheim

11.30 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3
TSG Eintracht Plankstadt - SG Brühl/Ketsch

13.00 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
TSG Eintracht Plankstadt 1b - SG Brühl/Ketsch

13.00 Uhr Kreisklasse B, Damen
TV Brühl 1b - TV Großsachsen 1b

13.15 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel (Neurotthalle Ketsch)
SG Brühl/Ketsch - SG Edingen/Friedrichsfeld

14.45 Uhr männliche C-Jugend, Badenliga
SG Brühl/Ketsch - TSG Germania Dossenheim

16.30 Uhr Landesliga Damen
TV Brühl - TV Großsachsen

16.30 Uhr Kreisliga Männer
TSG Eintracht Plankstadt - TV Brühl

Weibliche E-Jugend

Mit seinen Mädchen will Trainer Hans Blau diesmal vorne mitspielen. Wäre doch gelacht, wenn das nicht klappen würde.

ganz hinten v.l.: Trainer Hans Blau und Lena Naber
hinten v.l.: Caroline Gress, Ann-Kathrin Göbel, Kim Traxler, Paula Lederer und Caroline Müller
vorne v.l.: Alexandra Nenninger, Celina Gleich, Denise Göbel, Leonie Zuber, Maskottchen "Drachi", Maren Röllinghoff
Es fehlen: Line Patschke, Karina Will und Sarah Jakob

TV Brühl weiter ungeschlagen
Weibl. E-Jugend: SG Heddesheim - TV Brühl 3:18 (1:8)
Auch in ihrem zweiten Saisonspiel bei der SG Heddesheim lieferten die "Brühler Drachis" von Trainer Hans Blau eine blitzsaubere Leistung ab. Gegen die völlig überforderten Gastgeberinnen siegte der TV Brühl auch in dieser Höhe verdient mit 18:3. Der TVB ließ von Beginn an keine Zweifel am Spielausgang aufkommen. Immer wieder spielten die Mädchen sich durch die Heddesheimer Abwehr und erzielten ihre Tore praktisch nach Belieben. Dies setzte sich auch in der zweiten Halbzeit fort, in der die Brühlerinnen den Vorsprung weiter kontinuierlich ausbauten.
TV Brühl: Jakob, Patzschke, Gleich (4), D. Göbel, Zuber, Müller (7), A. Göbel (2), Röllinghoff (3), Traxler (2), Will
ako

Männliche B-Jugend, Sonderstaffel
TSG Eintracht Plankstadt 1b - SG Brühl/Ketsch 23:16
Trotz vieler Chancen und einer anfangs guten geschlossenen Abwehrleistung konnte die SG Brühl/Ketsch in der ersten Halbzeit wegen Schwächen im Abschluss nicht gegen die TSG bestehen, die zur Halbzeit mit 12:9 führte.
Den Beginn der zweiten Halbzeit verschliefen beide Mannschaften, viele Ballverluste auf beiden Seiten bestimmten das Spiel. Plankstadt konnte sich als erste Mannschaft wieder konzentrieren und auf 18:10 davonziehen. Trotz vieler unverständlicher Entscheidungen der Unparteiischen gelang es der SG, die Plankstadter Mannschaft nicht weiter davoneilen zu lassen. Eine deutliche Verringerung des Abstandes war aber nicht mehr möglich. Im dritten Saisonspiel bezog die SG Brühl/Ketsch mit dem 16:23 die zweite Niederlage.
SG Brühl/Ketsch: P. Ausäderer, D. Wild; M. Schimmele (2), D. Böhm (1), D. Rühle, S. Gaisbauer (4), F. Gaa, F. Schwab (1), C. Fendrich (6/3), C. Büchner, N. Münkel (2)

Weibliche B-Jugend weiter auf der Überholspur
Sonderstaffel: TSV/Amicitia Viernh. - TV Brühl 14:17 (7:11)
Einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Tabellenspitze machten die B-Mädels des TV Brühl bei ihrem Spiel in Viernheim. Dort gelang den Schützlingen des Trainergespanns Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner ein wichtiger 17:14-Sieg. Dieser Sieg, so schien es, war schon früh in vermeintlich trockenen Tüchern. Denn nach furiosen 15 TVB-Minuten führten die Brühler Mädels bereits mit 10:3. In dieser Anfangsviertelstunde dominierte der TVB die Gastgeberinnen nach Belieben und kam zu schön herausgespielten Toren. Danach kam aus unerfindlichen Gründen plötzlich Sand ins Brühler Getriebe. Der Druck auf die Gästeabwehr war nicht mehr da, dazu wurden Chancen allzu leichtfertig vergeben. Dies machte das Spiel nochmals unnötig spannend. Denn nach der Halbzeitpause, Spielstand 11:7, witterten die Viernheimerin-

nen plötzlich Morgenluft. Da dem TV Brühl nun fast nichts mehr gelang, schmolz der Vorsprung auf ein Tor, 14:13, zusammen. Zu allem Überfluss handelte sich Anja Gross noch eine rote Karte nach der dritten Zwei-Minuten-Strafe ein. Auch beim 15:14 erneut nur noch die Ein-Tor-Führung. Gottlob erzielte der TVB die beiden letzten Tore des spannenden Spieles zum 17:14-Auswärtssieg.
TV Brühl: F. Keil, Schneider; Lisa Naber (4/1), Lena Naber (4), A. Wagner, Rettig (1), H. Körner, M. Keil, Renkert (2), Gross (6/3), Linke
ako

Erster Auswärtssieg in der Ära Östringer
Handball Kreisliga:
TV Oberflockenbach - TV Brühl 33:35 (16:14)
Am Kerwesamstag mussten die Herren des TV Brühl beim Abstiegskonkurrenten TV Oberflockenbach antreten. Die Verletzungsliste trug diesmal einen weiteren Namen, diesmal erwischte es Adrian Fuladdjusch (Bänderdehnung). Trotzdem wollte der TVB endlich einmal auswärts gewinnen. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, denn es gelang dem TVB, in den ersten zehn Minuten mit 7:3 in Führung zu gehen. Das Spiel war von einigen rüden Fouls vor allem gegen Dennis Schäfer gezeichnet. Das führte dazu, dass Oberflockenbach in der ersten Halbzeit eine direkte rote Karte und zahlreiche Strafzeiten kassierte. Dies konnte der TV Brühl allerdings nicht nutzen, denn der TVO glich nicht nur zum 10:10 aus, sondern ging sogar mit 13:10 in Führung. Durch eine kämpferische und mannschaftliche gute Leistung verkürzte Brühl nochmals auf 14:16, dies war zugleich der Halbzeitstand. Nach der Halbzeitansprache von Trainer Hans Peter Östringer kam der TVB gestärkt aus der Kabine und erzielte beim 20:20 abermals den Ausgleich. Jetzt war das Spiel nicht wirklich auf die Abwehr fokussiert, und es kam zu unnötigen Zeitstrafen. Daniel Göck und David Schlupp erhielten jeweils ihre dritte Zwei-Minuten-Strafe und mussten damit zuschauen. Auch auf Seiten der Gastgeber gab es nach einem Foul an Marcus Hoff und anschließender Beleidigung erneut Rot. Danach wurde wieder Handball gespielt mit den Zwischenständen 24:24 und 27:27. Dann wurde Dennis Schäfer kurz gedeckt, und Marcus Hoff, Patrick Dederichs, Michel Darscht und Richard Klamm trafen. Oberflockenbach zog trotzdem nochmals mit 29:27 davon. Diese Führung hielt nicht lange und so kam es zum erneuten Gleichstand zum 30:30. In den letzten Minuten, sicherte sich der TV Brühl erneut die Führung und gewann das Spiel schließlich mit 35:33. Dies war der erste Auswärtssieg in der Ära Östringer. Es war ein verdienter Sieg für den TV Brühl. Nach dem dritten Spieltag steht der TVB auf Platz fünf mit 4:2 Punkten besser da, als erwartet. Anschließend ging es auf die Brühler Straßenkerwe, wo der Sieg ausgiebig gefeiert wurde.
TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Klamm (7/4), Nachtigall (1), Göck (4), Kinkel-Daum, Hoff (5), Dederichs (5), Schlupp (2), Schäfer (6), Darscht (5)

ABTEILUNG TURNEN
Teilnahme der Nordic Walker am Herbstlauf in Oftersheim

Am 27. September haben zum zweiten Mal einige unserer Nordic Walker am 35. Herbstlauf des Ski-Clubs Oftersheim teilgenommen. Bei sonnigem Herbstwetter ging es 7,5 km durch die Dünenlandschaft bis zum Golfplatz und über den Trimm-dich-Pfad zurück zum Sportplatz. Bei einer Zeit von 1:01:12 Stunden kam Christine Linke als Erste im Ziel an. Wir alle wurden mit viel Applaus nacheinander empfangen. Am 11. Oktober werden wir am nächsten Lauf in Ziegelhausen teilnehmen. Neue Mitläufer sind herzlich willkommen.
C. Weymann

ABTEILUNG BOULE
Sieg gegen den Zweitplatzierten Oberhausen 1
Am 17. Spieltag in der Hardt-Liga hatten wir die Mannschaft Oberhausen 1 zu Gast. Nachdem das Spiel in der Vorrunde für uns klar verloren ging, hofften wir jetzt auf ein besseres Ergebnis.
Pünktlich um 19.00 Uhr wurden die beiden Triplettes gestartet. Das Triplette 1 mit Rosi, Horst und Harry hatte sein Spiel von Anfang an im Griff und gewann souverän mit 13:4. Das Triplette 2 konnte leider nach einer Führung von 7:1 den schon erwarteten Sieg nicht einfahren und verlor am Ende mit 7:13.
Auch hier mussten die Doublettes wieder die Entscheidung bringen. Leider ging das erste Doublette verloren. Christel und Sascha gewannen ihr Spiel mit 13:6. Agnes und Rudi schafften einen hart umkämpften 13:12-Sieg und fuhren damit den 3:2-Endstand ein.
Damit steht die Hardt-Liga-Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf einem guten sechsten Platz.

3. Spieltag der Bezirksliga beim BC Külsheim
Der dritte Spieltag führte uns nach Külsheim, wo wir auf die Mannschaft von SC 1910 Käfertal 4 trafen. Leider war das Triplette 2 nicht erfolgreich und verlor mit 5:13, während das Triplette 1 mit Simone, Sascha und Andreas einen 2:5-Rückstand aufholte und am Ende mit 13:7 gewannen. Wieder stand es nach den Triplettes unentschieden. In die Schranken verwiesen wurde das Doublette 3, welches 1:13 verlor. Auch Andreas, der beim Stande von 1:10 eingewechselt wurde, konnte das Spiel nicht mehr drehen. Dorothea und Sascha dagegen gewannen klar mit 13:1.
Das Augenmerk war jetzt auf das Doublette 1 gerichtet. Das Spiel war lange ausgeglichen, doch am Ende hatten Harry und Joachim die Nase vorn und gewannen mit 13:8.
Nach dem dritten Spieltag befinden wir uns auf Platz drei, punktgleich mit dem TSV Badenia Feudenheim 2 (Platz 1) und PC Bouletten Mannheim 2 (Platz 2), und können am 17.10. beim letzten Großspieltag in Sandhofen bis ganz nach oben kommen.
sk

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:
SV Sandhausen 2 - FV Brühl 7:1 (3:1)
Böse unter die Räder kam der FV Brühl im Spitzenspiel der Fußball-Landesliga beim Tabellenführer SV Sandhausen 2 und musste mit einer 7:1-Niederlage im Gepäck die Heimfahrt antreten.
Sandhausen ging nach der Niederlage in Eppingen auf Nummer sicher und beorderte sechs Spieler aus dem Drittliga-Kader in die Startformation gegen den FVB. Es sah allerdings zunächst nicht nach einem Klassenunterschied aus, Brühl spielte in der Anfangsphase gut mit und hatte auch durch Valon Muja die erste Torchance des Spiels (4.). In der achten Minute machte er es sogar noch besser und brachte die Gäste mit einem Schuss aus spitzem Winkel mit 1:0 in Führung. Wachgerüttelt durch den Gegentreffer, kam der SVS immer besser ins Spiel und ging innerhalb einer Minute in Führung. Alexander Blum nutzte seine zweite Chance, nachdem er zuvor völlig frei an FVB-Keeper Stefan Knebel gescheitet war, zum 1:1-Ausgleichstreffer (20.) und Philipp Hosiner gelang gleich darauf nach einem Ballverlust des FVB in Strafraum-

nähe die 2:1-Führung (21.). Pech hatte Nils Körner, dessen Direktabnahme nach einem Eckstoß auf der Querlatte landete (34.). Dass man sich gegen eine solche Spitzenmannschaft keine Fehler erlauben darf, musste Brühl schmerzlich erfahren. Yakup Bor fand im Mittelfeld keine Anspielstation und produzierte einen Fehlpass, den schließlich Benjamin Walldecker zum 3:1-Halbzeitstand nutzte (42.).
Die Gäste kamen in der zweiten Spielhälfte lediglich noch zu einigen Entlastungsangriffen, Sandhausen dominierte weiter klar das Geschehen. Alexander Blum schloss einen Konter mit seinem zweiten Treffer zum 4:1 für die Gastgeber ab (57.). Der SVS gab sich mit der Torausbeute nicht zufrieden und bestürmte weiter das Brühler Tor. Christian Kuhn gelang schließlich in der 72. Minute der Treffer zum 5:1. Einen erneuten Ballverlust in der eigenen Hälfte nutzte Florian Tausendpfund und erhöhte auf 6:1 (82.). Der Schlusspunkt setzte schließlich Hosiner, der mit seinem zweiten Treffer zum hohen 7:1-Endstand erfolgreich war, den der FV Brühl möglichst schnell wieder aus den Köpfen bekommen muss.
FVB: Knebel - Pfitzner, Mackert, Weber, Bor (46. Chaouch), Körner, Ludkowski, Mayer, Muja (67. Acikgüloglu), Imeri (67. Gerwig), Simon

Fußball-Kreisklasse A:
FV Brühl 2 - SC Rot-Weiß Rheinau 2 4:1 (2:1)
Der Sieg des FV Brühl ging absolut in Ordnung. Die Mannschaft von Trainer Thomas Jöhl war die gesamte Spielzeit über die taktisch und spielerisch bessere Mannschaft. Patrick Greulich war bereits in der 13. Minute mit einer schönen Volleyabnahme zum 1:0 für den FVB erfolgreich. Die Gäste verpassten im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit eine Vorentscheidung, drei hundertprozentige Chancen blieben ungenutzt.
Auch nach Wiederanpfiff bekam der FVB das Spiel schnell wieder unter Kontrolle und ging auch folgerichtig durch Steffen Hoffmann mit 2:0 in Führung (55.). Danach hatte der schwache Unparteiische seine "große" Zeit. Völlig unberichtigte gelbe Karten und eine rote Karte gegen Tim Heene nach einer klar regelkonformen Abwehraktion war die Krönung seiner desolaten Leistung, in einem von beiden Seiten fair geführten Spiel. Seckenheim nutzte die aufgrund der Umstellung kurze Unstimmigkeit der Brühler Abwehr und kam nach einem Freistoß zum 2:1-Anschlusstreffer (75.). Brühl zeigte aber eine tolle Moral und rettete den Sieg dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung über die Zeit.

Brühl empfängt Wiesenbach
Schnell abhaken muss der FV Brühl die hohe Niederlage in Sandhausen. Gelegenheit hierzu hat die Mackert-Elf am Sonntag um 15.00 Uhr, Gegner im Brühler Alfred-Körber-Stadion ist der Tabellen-Elfte der Fußball-Landesliga, die SG Wiesenbach.
Trotz vieler Fehlentscheidungen gegen den FVB landete die 2. Mannschaft einen 2:1-Erfolg in Seckenheim und kletterte auf den zweiten Tabellenplatz der Fußball-Kreisklasse A. Am Sonntag um 13.00 Uhr gastiert jetzt die Spvgg 03 Ilvesheim in Brühl.

Juniorenspiele am Samstag:
C2 14.15 Uhr: FVB - TSV Neckarau 1
D1 13.00 Uhr: FVB - SC 08 Reilingen
E1 13.00 Uhr: FVB - SG Hemsbach 1
E4 13.30 Uhr: FVB - MFC 08 Lindenhof

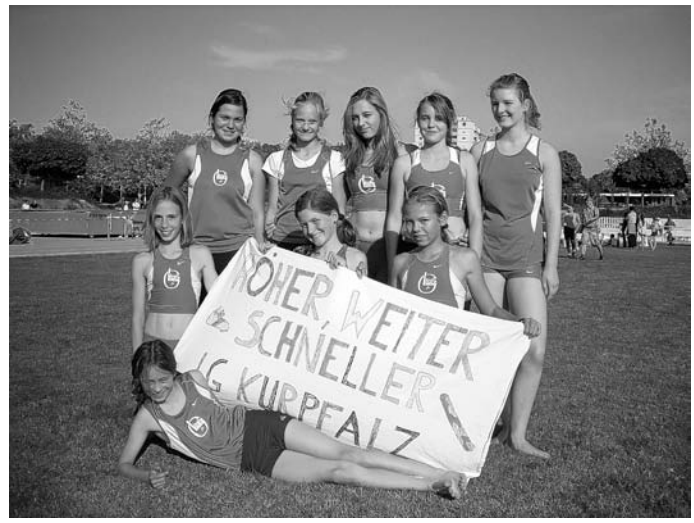
A 16.30 Uhr: TSV Wieblingen - FVB
B1 15.00 Uhr: VfR Pforzheim - FVB
B2 15.15 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt - FVB
C1 14.00 Uhr: SG Nördliche Bergstraße - FVB
E3 13.00 Uhr: SG Oftersheim 2 - FVB

vm

Hallo, Kids,
wir haben noch Plätze frei. Wer Lust hat am Tanzen und über zehn Jahre jung ist, kann jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 18.00 bis 19.30 Uhr beim FV Brühl im Spiegelraum vorbeischauen. Auch Jungs sind herzlich willkommen.
Bei Rückfragen meldet euch unter Tel. 75894.
Eure Heike und Manu

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Brühler und Rohrhöfer Leichtathletinnen und Leichtathleten erfolgreich bei dem DSMM-Finale in Karlsruhe



Badische Vizemeister: B-Schülerinnern der LG Kurpfalz

Am Samstag, 26.09., fand in Karlsruhe das DSMM-Finale statt. In der B-Schülerinnen-Mannschaft der LG Kurpfalz waren drei Leichtathletinnen vom FV 1918 Brühl dabei: Anna Fertig W13, Alina Jakob W12 und Vanessa Schubert W12. Mit ihren Mannschaftskameradinnen aus den anderen LG-Vereinen errangen sie einen tollen zweiten Platz! Anna sammelte mit 44,50 m im Ballwurf die meisten Punkte für ihre Mannschaft, Vanessa warf 30,50 m und war mit Alina in der 4 x 75-m-Staffel im Einsatz, die außerdem mit 4,43 m im Weitsprung ihr Team unterstützte.
Bei den C-Schülern nahm Alexander Held vom SV Rohrhof teil und errang mit seinen Teamkollegen den guten fünften Platz. Alexander ging dabei in den drei Disziplinen Weitsprung 3,88 m, über die 50 m 7,96 s, und in der 4 x 50-m-Staffel auf Punktejagd. Allen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen am Ende einer langen Saison!

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Vorschau Pokalspiel
BFV Hoepfner-Cup Kreis Mannheim
Mittwoch, 14.10.
18.15 Uhr: SV Rohrhof - TSG 91/09 Lützelsachsen

Fußballvorschau
Gastspiel bei der Spvgg 06 Ketsch II
Am 8. Spieltag in der Kreisklasse A gastiert der Sportverein Rohrhof am kommenden Sonntag um 13.00 Uhr bei der Elf von SpVgg 06 Ketsch II. Nach der unnötigen 0:3-Heimniederlage gegen 07 Mannheim am Kerwesonntag gilt es in Ketsch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu bestehen.
Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag um 15.00 Uhr beim Tabellenvierten der Kreisklasse B, dem FC Badenia Hirschacker, und ist dort in der Außenseiterrolle.
Die AH spielt am Samstag um 16.00 Uhr bei DJK Eppelheim.
T.K.

Vorschau Jugendspiele:
Samstag, 10.10.
13.00 Uhr: D-Junioren - Spvgg 03 Ilvesheim 2
14.15 Uhr: C-Junioren - TSG Seckenheim

15.40 Uhr: B-Junioren - DJK Neckarhausen
16.30 Uhr: FV 03 Ladenburg - A-Junioren

SV Rohrhof - Spvgg 07 Mannheim 0:3
Das Spiel begann sehr zerfahren mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Nach knapp einer Viertelstunde gelang den Gasten die überraschende Führung durch Regelein, der im Strafraum nicht attackiert wurde und locker einschieben konnte. Kurz darauf hatte auch der SV Rohrhof seine erste Chance; doch Popp zielte knapp daneben. Und nur wenige Minuten später hatte der SVR die nächste Gelegenheit, doch Weber nahm dem besser postierten Kalla den Ball vom Fuß und vergab.
Rohrhof erkämpfte sich nun langsam häufiger den Ball, bot jedoch trotzdem die mit Abstand schlechteste Saisonleistung und fabrizierte immer wieder haarsträubende Fehler. Nach der Pause hatte Rohrhof weiterhin mehr vom Spiel, allerdings machten viele technische Mängel einige Angriffe zunichte. Die Gäste waren erfolgreicher: In der 63. Minute erzielte Regelein mit der dritten Mannheimer Chance das 0:2. Rohrhof warf jetzt alles nach vorne und erarbeitete sich auch einige Chancen. Hoffnung kam nochmals auf, als Char nach einem Foul an Kalla die rote Karte sah (83.), doch der SVR nutzte auch die zahlenmäßige Überlegenheit nicht. In der Nachspielzeit ließ Giatoudis fast die gesamte Rohrhofer Hintermannschaft stehen und vollendete zum 0:3.
thu

SV Rohrhof 2 - Türkspor Mannheim 2 2:3 (2:1)
Rohrhof begann stark und ging in der 10. Minute durch Grassel, welcher eine schöne Vorarbeit durch Rinderknecht verwertete, in Führung. In der 40. Spielminute markierte Laaber mit einem Tor der Marke "Tor des Jahres" (Fallrückzieher von der Strafraumgrenze) den SVR 2 vermeintlich auf die Siegerstraße.
Als jeder mit dem Pausenpfiff rechnete, begann jedoch der Schiedsrichter, das Spiel leider in eine andere Richtung zu lenken. Nachdem Schwach den Ball vollkommen regelgerecht zur Ecke geklärt hatte, zeigte der Schiedsrichter zur Verwunderung aller auf den Punkt. Somit stand es zur Pause nur noch 2:1.
Nach der Pause plätscherte das Spiel zunächst vor sich hin, um in den letzten 20 Minuten zu einem spektakulären Ende zu kommen. 20 Minuten vor dem Ende landete ein Befreiungsschlag des SVR bei Grassel, welcher sich in der eigenen Hälfte den Ball schnappte, um allein aufs gegnerische Tor zu laufen. Einzig der Schiedsrichter schien etwas dagegen zu haben, entschied auf Abseits und nahm dem SVR 2 eine 100-prozentige Torchance. Den durch diese wiederum glasklare Fehlentscheidung entstandenen Freistoß nutzten die Gäste zu allem Überfluss, um das 2:2 einzuleiten.
Es kam, wie es kommen musste: Fünf Minuten vor dem Ende erzielten die Mannheimer den mehr als glücklichen Siegtreffer.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, 03.10., wurde unser Abangeln durchgeführt. Bei gutem Wetter fanden sich die Petrijünger an den Brühler Buhnen ein, um die Vereinsmeisterschaft 2009 zu entscheiden. Da im Vorfeld der Vereinsmeister schon feststand, ging es noch um die nachfolgenden Plätze, die wieder sehr heiß umkämpft waren. Das richtige Futter hatte an diesem Tag Dietmar Gusek angerührt, der mit 3.250 Punkten den Tagessieg errang. Zweiter wurde Andreas Marzoll mit 1.650 Punkten, gefolgt von Erhard Niklaus, der 1.240 Punkte erreichte.
Wer der Vereinsmeister 2009 ist und wer die nachfolgenden Plätze erreicht hat, wird wie immer bei unserer Familienfeier, die am 28.11. stattfindet, preisgegeben.

Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

Die Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V. laden ein:
Ausstellung Zierfischbörse
Samstag, 10.10., 10.00 bis 15.00 Uhr
Ormessonstraße 7, Pavillonkeller der Schillerschule
Im Angebot: u.a. Lebendgebärende, Cichliden, Salmler, Wasserpflanzen.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Info: Thomas Czerwinski, Tel. 0179/3226214

Was sonst noch interessiert

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.
Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.
Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 gepolsterter Ledersessel, schwarz	Tel. 73916
1 2-Sitzer-Couch, dunkelblau, ausziehbar zur Schlafcouch	Tel. 947302
1 Wohnzimmerschrank "Bartels" Nussbaum antik mit beleuchtetem Barteil, 275 x 190 cm, gut erhalten	Tel. 71611

Kinderkleiderflohmarkt im Jubiläumsjahr

in Brühl auf dem Schulhof der Schillerschule
Am Samstag, **17. Oktober,** findet ab 12.00 Uhr der große Jubiläumsflohmarkt für die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder - statt. Verkauft und gekauft werden können alle gebrauchten Sachen rund um das Kind. Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €.
Die offizielle Eröffnung erfolgt um 12.00 Uhr durch die Organisatorinnen (Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof) und Bürgermeister Dr. Göck. Musikalisch umrahmt wird diese vom Jugendgitarrenorchester der Musikschule Brühl unter Leitung von Walter Barbarino.
Außer dem üblichen Kaffee- und Kuchenstand sowie leckeren Waffeln werden auch Toasts mit Schafkäse angeboten.
Ihre Geschicklichkeit können Kinder auf einer Spielstraße mit Hüpfball, Dosenwerfen usw. sowie auch an einer Torwand unter Beweis stellen. Außerdem wird ab 13.30 Uhr Kinderschminken angeboten, und der Brühler Frisör Cem stellt seine Arbeitskraft zur Verfügung und wird Kindern bis 16 Jahren für 10,00 € die Haare schneiden.
Alle Einnahmen fließen in voller Höhe der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder, in Mannheim zu.
Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.
Gerne nehmen wir Kuchen- oder Geldspenden entgegen.
Informationen erhält man unter den Nummern 06202/74793, 75800 oder 75313.

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz

Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl
Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Montag, 12.10., um 18.00 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema "Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz" statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit Pflegeversiche-

rung, Med. Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Der Vortrag ist Bestandteil der modellhaften und mit Preisen ausgezeichneten Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils donnerstags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 06202/85809.

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 13.10.2009

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Dienstag, **13.10., 18.00 Uhr,** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

SPHV Rhein-Neckar e.V.

Betreuende Gastgeber und Familien für psychisch kranke Menschen gesucht

Was ist betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch kranke Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht sein. Oft ist es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen. Das betreute Leben in Gastgeberfamilien bietet die Möglichkeit, diesen Menschen ein Zuhause in einer Familie zu geben. Die Klienten werden in den Alltag miteinbezogen, haben aber auch die Rückzugsmöglichkeit im eigenen Zimmer. Kurz: Unsere Klienten suchen ein "normales" Leben mit **Familienanschluss!**

Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen jede interessierte Familie sowie Einzelpersonen in Frage, die einen psychisch kranken Menschen aufnehmen und unterstützen möchten. Ein möbliertes Einzelzimmer muss zur Verfügung stehen.

Wer bietet fachliche Unterstützung?

Fachleute des SPHV besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung von derzeit 376 € pro Monat für die Betreuung und für Unterkunft und Verpflegung den Sozialhilfesatz in Höhe von 399 €. Darüber hinaus werden auch Beiträge zur Haftpflichtversicherung übernommen.

Interesse? Rufen Sie uns an!

Kontakt: Frau Kohl, SPHV Rhein-Neckar e.V., Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/381529, Fax 06222/385223, E-Mail kohl@sphv.de

Förderverein der Neurottschule Ketsch e.V.

Der Förderverein der Neurottschule Ketsch e.V. lädt ein zum großen Herbst-Flohmarkt am Samstag, 10. Oktober, 12.00 bis 15.00 Uhr, in der Neurottschule Ketsch, Gartenstr. 31, auf dem Hof, bei Regen in der Aula.

Waldorf-Kindergarten

Der Spielkreis

Den Spielkreis besuchen Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern. Er stellt einen kleinen Auszug aus dem Ablauf des Kindergartentages dar, so dass interessierte Eltern Gelegenheit haben, in die Waldorf-Pädagogik hineinzuschnuppern.
Die Eltern haben Gelegenheit, die Entwicklung ihres heranwachsenden Kindes mitzuerleben und sich mit anderen Eltern und der Erzieherin auszutauschen. Im Spielkreisjahr findet mindestens ein Elternabend statt.
Seit 2006 wird der Spielkreis von Silvia Bahr, Waldorfpädagogin und Mutter zweier Töchter, angeleitet.
Der Kreis trifft sich jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr.
Sollten Sie Interesse haben, unseren Spielkreis zu besuchen, erreichen Sie mich unter Tel. 06202/51223 oder im Kindergarten unter Tel. 06202/26534.
Ich freue mich, Sie und Ihr Kind ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.
Silvia Bahr

Der Verein zur Förderung des zeitgenössischen Tanzes Rhein-Neckar e. V. stellt sich vor

Der "Verein zur Förderung des zeitgenössischen Tanzes Rhein-Neckar e.V." - kurz VezT - wurde gegründet, um dem zeitgenössischen Tanz in unserem Umkreis Raum zu geben und diese kreative und vielseitige Kunstform zu fördern.
VezT fördert als gemeinnütziger Verein den zeitgenössischen Tanz in unterschiedlicher Weise. Um Kindern und Jugendlichen diese Ausdrucksform näherzubringen, beteiligt sich VezT zum Beispiel an kommunalen Ferienprogrammen in der Region. Außerdem tritt VeZT als Veranstalter von Performance-Projekten auf, um einem breiten Publikum die Freude am zeitgenössischen Tanz zu vermitteln.

Performance-Projekt 2010

Das nächste große Performance-Projekt, welches VezT veranstalten wird, findet im März/April 2010 statt. Aufführungen werden in Eppelheim, Heidelberg und Mannheim stattfinden. Mit der künstlerischen Gesamtleitung wurde Marianne Früh mit ihrem "Zentrum für zeitgenössischen Tanz - Die Roten Flügel!" beauftragt.

Kontakt: info@vezt.de, Tel. 06202/10180

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 11.10.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?"
10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. August "Ewiges Leben auf der Erde: Eine Hoffnung, die Gott gibt", gestützt auf Offenbarung 21:4

Donnerstag, 15.10.

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 11 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Deine Ehe in Ehren halten" (Nichts sagen oder tun, was der Ehe die Würde nimmt/ "Das Ehebett sei unbefleckt").
19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 5. Mose 4-6 werden unter anderem die Themen behandelt: "Vergiss nicht, was Jehova und Jesus für uns getan haben" und "Wann ist weniger besser?".